



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

ODENWALD-REDAKTION

Jahrgang 29 Heft Nr. 340
April 2024

NATÜRLICH MIT APRILSCHERZ!

Frieden - gibt es nur im Märchen! Leider Fehlanzeige...

Aktuell werden auf allen Kontinenten außer Australien und Antarktika Kriege geführt: Seit 2015 starben in Konfliktgebieten etwa 800.000 Menschen, davon allein 2022 fast 240.000. Der Ukrainekrieg währt nun bereits zwei Jahre, bis Anfang Februar 2024 jeweils fast 100.000 Getötete oder Verletzte auf palästinensischer und israelischer Seite gezählt, außerdem über 200 getötete UNO-Kräfte und Journalisten (Wikipedia).

In diesem Heft wird es daher um Kriege, soziale Auswüchse und um die Rolle des Märchens gehen. Gemeint sind nicht die Märchen, die uns von Politikern aller Couleur erzählt werden. Dazu lesen Sie im Beitrag "Populismus erkennen" mehr. Vielmehr geht es hier um Märchen als Erzählform der "einfachen Leute". Und auch diese gibt es nicht - weder die Leu-



Als das Wünschen noch geholfen hat: Es gibt laut Märchenforscher Hans Jörg Uther nur ein einziges Märchen, in dem das Motiv Frieden vorkommt - dabei wäre gerade Frieden ein wichtiges Element für Kinder. Das Foto zeigt Bilder aus der Mittelpunktschule Gadernheim

te noch die Märchen für sie. Vor allem die Brüder Grimm machten sich verdient um die Sammlung von sogenannten Volksmärchen, die sie allerdings von bürgerlichen Zuträgerinnen und Zuträgern erzählt bekamen, meist Kinder Mädchen bessergestellter Familien. Und sie bearbeiteten die aufgeschriebenen Märchen gründlich, so daß sie für ihr bürgerliches Publikum und vor allem die Kinder "verdaulich" wurden. Eine wissenschaftliche Untersuchung von Kim Wahnke unter dem Titel "Once upon a time there was... peace" (Es war einmal eine Zeit, da Frieden herrschte) vom Februar 2024 stellt fest, daß "die Verbindung zwischen der Märchenkunde und der Friedenswissenschaft/Friedenspädagogik bemerkenswert spärlich ist. Dieser grundsätzliche

Bitte lesen Sie weiter auf S. 2

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

HEUTE DACH. MORGEN ENERGIEQUELLE.

Mit einer Photovoltaikanlage von der GGEW nutzen Privat- und Gewerbetunden die Energiewende zum eigenen Vorteil und leisten mit selbst erzeugtem Sonnenstrom einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Unser „Alles aus einer Hand“-Service übernimmt Beratung, Installation und Wartung für Sie. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Photovoltaikanlage kaufen oder günstig pachten wollen. Mehr Infos unter: www.ggew.de/produkte/photovoltaik



HIER ANGEBOT ANFORDERN UND SCHON BALD EIGENEN STROM ERZEUGEN:



GGEW AG Dammstraße 68 / 64625 Bensheim / ggew.de

Marica Klippel
Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst
Anderungsschneiderei
Stoffe Auswahl und Bestellservice

Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Dieser Platz gehört Ihnen:

Titelseite 45x60mm
542,00 Euro
pro Jahr!

(+MwSt.)

Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

HEIMTEXTILIEN

- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser!

Noch immer gibt es Vereine oder Gruppen, die nicht mitbekommen haben, daß der Durchblick weiter erscheint! Beiträge dürfen jederzeit gerne an die Redaktion geschickt werden! Es gibt sogar Menschen, die mir ganz liebe Mails senden: *"Ich habe eben den aktuellen Durchblick aus dem Briefkasten geholt und mich gleich hingesetzt und ihn gelesen. Und ich wollte einfach mal Danke sagen. Ich bin so froh das es dich und diese Zeitung gibt. Es beruhigt mich immer wieder zu wissen, dass alle Menschen in Modautal und Lautertal deine Texte einmal im Monat im Briefkasten haben. Ich hoffe immer, dass sie ganz viele lesen und vielleicht auch ihre eigene Meinung danach infrage stellen. Du sprichst so viele wichtige Themen an. Danke!"* Marieta Hiller

Impressum:
DURCHBLICK - Mitteilungsblatt
für Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
Herausgeber: Gerhards GmbH & Co.
Verlags- und Vertriebsgesellschaft KG, Modastr. 22,
64686 Lautertal, gerhards@lautertaldruck.de
Tel. 06254-951370
Redaktion: Marieta Hiller, Tel 06254-9403010
mail: mh@dblt.de.

Das Maiheft 2024 erscheint am 17. April
Abgabetermin für Ihr Inserat: 15. April
Es gilt weiterhin die Preisliste 2022.

Für Ihren redaktionellen Bericht:
Abgabe bis spätestens 12. April

- je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
- Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung
- Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
- Druck 5400 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirch
- Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber
- "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!

Fortsetzung "Frieden"

Mangel zeigt sich darin, dass sowohl Friedenslexika keine Einträge zu Märchen und Frieden haben (...), als auch Märchenlexika durch das Fehlen von friedensbezogenen Einträgen gekennzeichnet sind (...). Beide Disziplinen erkennen die Existenz des jeweils anderen nicht an, und es gibt nur wenige Forschungsarbeiten, die die beiden Themen miteinander verbinden."

Frieden im Märchen: der Märchenforscher Hans-Jörg Uther hat in seinem Märchenkatalog 2015 ein vollständiges Typenverzeichnis erstellt, darin erscheint zum Begriff "Frieden" ein einziger Eintrag: "Frieden unter den Tieren - der Fuchs und der Hahn" - kein Märchen, sondern eine Fabel von Aesop (griechischer Dichter, 6. Jh. v. Chr). Bedenkt man, wie grundlegend das Hören von Märchen für die Sozialisation von Kindern ist, ist dies ein schlimmes Ergebnis. Über das Erzählen von Märchen lassen sich Werte wie Empathie vermitteln sowie einfache Strategien zur Konfliktlösung. Als ich während der Erzählzeit an der MPS Gadernheim das Märchen vom gestiefelten Kater erzählte, riefen die Erst-

klässler spontan: "das ist ungerecht!" als der dritte Müllerssohn nur eine Katze erbt, der erste aber die Mühle. Kinder lernen mit Märchen, sich in der Welt zurechtzufinden.

Um sich als Erwachsener in dieser Welt zurechtzufinden, braucht es mehr. Vor allem die Erinnerung, wie das ist: Krieg. *"Man kann vieles im Leben vergessen, aber diese Ereignisse bleiben immer haften. Möge dieser kleine Bericht das wiedergeben, was ich auf der ersten Seite geschrieben habe über den Mißbrauch der Jugend. Gewiß, es gab noch Schlimmeres, aber jeder Krieg ist purer Wahnsinn und wenn es in einem Krieg auch nur einen Toten gibt, dann ist es schon einer zu viel. - Möge die Menschheit einmal aufwachen und lernen, daß solcherlei Escapaden nicht den Menschen dienen, sondern die Menschen zerstören"*, so Fritz Hechler aus Reichenbach, der mit 18 Jahren als Soldat nach Rußland mußte, in seinen persönlichen Erinnerungen 60 Jahre später. Über sein Manuskript lesen Sie mehr auf www.dblt.de im Beitrag "Frieden: erst wenn er fehlt merken wir wie wichtig er ist".

Heute verblaßt in unserer Gesellschaft die Erinnerung, wie Krieg ist. Es gibt immer weniger Zeitzeugen, die Vorstellung von Krieg wird abstrakt.

Wir stehen vor der schwierigen Frage, ob wir 'weitreichende Waffensysteme' an die Ukraine liefern sollen. Ist es überhaupt ethisch vertretbar, Waffen zu liefern, mit Waffen zu handeln, Steuereinnahmen aus Waffenproduktion anzunehmen? Diese Fragen werfen ein uraltes Dilemma auf: darf ich "nur" nicht töten, aber meine Freunde andere töten lassen? Und verlassen sich meine Freunde nicht auf mich? Darf ich sie im Stich lassen? Was geschieht, wenn deren Feinde sich gegen uns wenden?

Moral und Märchen versagen hier. Wir müssen den richtigen Weg alleine finden, müssen zwischen größeren und kleineren Übeln abwägen. Die Welt ist nicht schwarz-weiß, und um dies zu erkennen, braucht es unabhängig große Sozialkompetenz - die uns die Märchen in der Kindheit vermitteln können. *Marieta Hiller*

Erbengemeinschaft?
Immobiliengutachten vom Profi!
roehrig-werte.de
06254-940023

Die Fahrrad und E-Bike Werkstatt in Modautal
Tel 0170 9088670
Hol- und Bringdienst
Bosch E-Bike Service-Partner
www.plattfuss-fahrrad-werkstatt.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 M-Hoxhohl
Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

STEINMANN
Fliesenfachverlegung
Günter Steinmann Bergstraße 5a, 64397 Modautal
06167-7480 Mobil 0170-4312860
www.fliesen-steinmann.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Klein aber immer präsent:
325 € / Jahr (11 x + MwSt.)
Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Ober-Ramstadt Hammeggasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

30. August 1945: Geschichte eines Überfalls

Sei es zur Zeit des 30jährigen Krieges, der folgenden Erbfolgekriege, des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871, des I. und II. Weltkrieges, der Serbienkriege 1991-1998 (Srebrenica-Massaker) oder der aktuellen Kriege - eines ließ sich zu allen Zeiten beobachten: es gab Soldaten, für die nach Kriegsende kein Platz mehr war. Im Grimm-Märchen "das blaue Licht" ebenso wie in Hans Christian Andersens Märchen "das Feuerzeug" ist die Hauptfigur ein alter kranker Soldat, der aus dem Dienst entlassen wird. Soldat kann in diesem Zusammenhang durchaus als Söldner (beide haben die gleiche Wortwurzel, die wiederum verwandt mit "Salz" ist, einem der ältesten Zahlmittel) verstanden werden. Der Krieg war aus, der König bedurfte des Soldaten Dienste nicht mehr. Übergangsgeld, Abfindung, Rente - Pustekuchen! Ohne Versorgung standen die Soldaten plötzlich auf der Straße. Ähnlich erging es auch den unzähligen Kriegsgefangenen, die zu Zwangsarbeit verschleppt wurden und bei Kriegsende plötzlich auf sich allein gestellt waren.

Nach dem 2. Weltkrieg nannte man sie "displaced persons". Sie mußten sich fern der Heimat durchschlagen, und nicht alle blieben dabei anständig und ehrlich. Um eine Geschichte von Mord, Vergewaltigung und Raub geht es in dieser Geschichte. Sie ereignete sich auf der Waschenbacher Mühle in der Nacht vom 29. auf den 30. August 1945, also einige Monate nach Kriegsende. Erzählt hat sie mir Frau Ilse Germann, geborene Müller. Sie war damals sieben Jahre alt und mußte miterleben, wie eine rabiate Horde ihre Familie überfiel. Einem Zeitungsbericht im Darmstädter Tagblatt vom 9. September 1955 zufolge waren es polnische Zwangsarbeiter, die möglicherweise von einem französischen Zwangsarbeiter, der im Krieg auf der Mühle arbeiten mußte, einen Hinweis erhalten hatten. Frau Germann stellte das richtig: *"ob es alles Polen waren, kann ich nicht sagen. Es waren streunende Banden. Als einer meinen Großvater erschoss, sagte ein anderer auf deutsch zu ihm 'du prima getroffen'. Und der Valentin (der französische Zwangsar-*

beiter auf der Mühle) war ein guter und anständiger Mensch, der hätte nicht verraten, wo es bei uns etwas zu holen gab."

Der Großvater erschossen, die Mutter mehrfach vergewaltigt, der 11jährige Cousin aus Mannheim (aus Sicherheitsgründen aus Mannheim auf die Mühle landverschickt) angeschossen und vom Verbluten bedroht, die 7jährige Tochter mußte alles mit eigenen Augen ansehen. Um Mitternacht begann der brutale Überfall, erst um 6 Uhr morgens wurden die Opfer entdeckt.

Die Tat wurde nie geahndet. Die amerikanische Militärregierung kassierte die Akte, bei einer Gegenüberstellung (direkt, ohne Einwegspiegel!) glaubte die Mutter zwei Täter zu erkennen, diese spuckten sie daraufhin an.

Verfolgt wurde der Fall nicht, er ist bis heute offen. Frau Germann schiebt die Vorstellung mühsam von sich, daß einer der heutigen Menschen in ihrer Umgebung vielleicht ein Nachfahre dieser Mörderbande sein könnte.

"Wir hatten keine Psychiater, wir haben das für uns verarbeitet," sagt sie. *Marieta Hiller*

BORMUTH HAUSTECHNIK

Inh. Ralf Bormuth

Nibelungenstr. 651
64686 Lautertal- Gadernheim
Telefon 06254 1611
Telefax 06254 2865
info@bormuth-haustechnik.de

bormuth-haustechnik.de

Gartenneugestaltung - Gartenpflege

Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung

Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten

Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER

64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
www.galabau-meyer.com Tel: 06255-718 Handy: 0171-7229472

Der Fahrradspezialist

PROFIL in Biblis

**E-Bike Stützpunkt
für Kreidler + Campus**

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder

Telefon: 0 62 45/75 00
www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a
 Telefon 0175-8202059

- ▶ Tore ▶ Türen ▶ Fenster
- ▶ Verglasungsarbeiten
- ▶ Wintergärten
- ▶ Zaun- und Toranlagen
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Sonnenschutz



Tom Knapp
IK
FENSTER
TÜREN
.. & mehr..

Am Kolmbach 14
 64678 Lindenfels
 info@knapp-kolmbach.de
www.knapp-kolmbach.de
 ☎ 06255-9673625

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN*

Wärmeschutz-Fenster, -Schiebetüren und -Haustüren bergen enorme Einsparpotentiale

*jetzt mit 15 % - 20 % Zuschuss vom Staat





Meine kleine Wörterwerkstatt: Migration - freiwillig oder unfreiwillig - nie konfliktfrei

Im Deutschunterricht hat mir das immer großen Spaß gemacht: verwandte Wörter finden, so viele nur möglich! Als ich in der 11. Klasse war, 1975 also, suchte ich mir dafür das Wortfeld „gehen auf Veranlassung“ aus. Das Thema beschäftigte mich schon damals stark. Sie finden das Wortfeld auch im Jahrbuch 2023 (S. 75), in dem es um Grenzen, Wege, Besiedlung geht.

Bevölkerungsverschiebung ist der wertneutrale Begriff für dieses Wortfeld.

Frisch hinzugekommen ist der Ausdruck Remigration, der von demokratiefeindlichen rechtsradikalen Kräften aufgebracht wurde. Er bedeutet in beschönigender Weise Vertreibung und Deportation und wurde zum „Unwort des Jahres 2023“ in Deutschland gewählt.

Beispiele für tatsächliche Remigration:

- ◆ 10% der deutschen Auswanderer in die USA im 19. Jahrhundert kehrten zurück
- ◆ Von den im Nationalsozialismus verfolgten Juden kehrten bis 1960 nur 12.000 Juden nach Deutschland zurück

◆ 8 Millionen Zwangsarbeiter wurden im 2. Weltkrieg ins Deutsche Reich verschleppt, ihre Rückkehr in die Heimat ab 1945 dauerte zum Teil lange.

In dieser Zeit mußten sie als "displaced people" meist in Lagern leben. Insgesamt schätzten die Alliierten ihre Zahl auf 11,3 Millionen Personen.

An dieser Stelle wäre es interessant, zu schauen welche Gruppen von der AfD-Remigration betroffen wären: die AfD schreibt auf ihrer Onlineseite www.afd.de unter Remigration, diese umfasse alle Maßnahmen und Anreize zu einer rechtsstaatlichen und gesetzeskonformen Rückführung ausreisepflichtiger Ausländer (250.000 Menschen) in ihre Heimat. Unter anderem soll ein humanitärer Aufenthalt nur so lange gewährt wird, wie tatsächlich ein Fluchtgrund besteht.

Das bedeutet, daß Menschen aus Syrien oder Afghanistan remigriert werden sollen, die inzwischen seit 2015 in Deutschland leben, einen festen Arbeitsplatz und neue Freunde haben, Familien gegründet haben, sich integriert haben.

Der Prozentsatz der Geflüchteten,

die in Deutschland einer festen Arbeit nachgehen, ist in etwa so hoch wie der bei "Bio-Deutschen". Auch der Kriminalitätsanteil ist bei beiden Gruppen ähnlich.

Während aber viele "echten" Deutschen sich zwischen work-life-balance und burnout ihr kuschliges Plätzchen auf dem Arbeitsmarkt gesichert haben, sprich die soziale Hängematte nutzen, arbeiten Geflüchtete dort, wo sonst keiner arbeiten will: Paketdienst, Pflege, Produktion, Gastronomie, Abfallwirtschaft, Straßenbau.

Es stellt sich die Frage, ob tatsächlich "die derzeitige Einwanderung in unser Sozialsystem bei weitem unsere finanziellen Möglichkeiten" übersteigt (AfD) oder ob unsere Gesellschaft die Zugewanderten dringend benötigt.

Denn einer muß ja die unbeliebten Jobs übernehmen. Oder möchte die AfD, daß ihre hochgeschätzten "Bio-Deutschen" im Müll ersticken, ihren Fast food selbst herstellen und ihre (überflüssigen) Konsumgüter auf eigenhändig getöpften Straßen selbst abholen müssen?

Es grüßt Sie - hoffentlich alle noch da! - Marieta Hiller

Vielliebchen
Kissen für die natürliche Körperlagerung
stützen -sitzen lehnen liegen- ausgleichen
margarete-dreger@gmx.de
T 06254 2919
vielliebchen-Kissen.de

Julia Scales – einfach gute Texte

texte@juliascales.de
Mobil 0177 3885314

Torsten Mink Heilpraktiker
Praxis für Osteopathie und
Schmerzphysiotherapie
Krankengymnastische Privatpraxis
Wiesenstr. 22 in Gadernheim
Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de

**Tierarztpraxis
Lautertal**
Stefanie Weinrauch
prakt. Tierärztin

www.tierarztpraxis-lautertal.com
Nibelungenstr. 279 • 64686 L-Reichenbach
Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 06254-943465
Neue Mailadresse:
info@tierarztpraxis-lautertal.com

Öffnungszeiten:
vormittags 8-12 Uhr (Donnerstag 9-13 Uhr)
Terminsprechstunde Mo 15-19 Uhr, Di+Fr 15-17 Uhr
Do 15-18 Uhr
Notdienst: Kleintier-Notdienst, Zeiten siehe
www.tierarztpraxis-lautertal.com bzw. auf dem AB

Sie haben etwas zu sagen –
ich bringe es für Sie zu Papier
Maßgeschneiderte Texte
auf Deutsch und Englisch
Übersetzung und Lektorat

Mori
Einlagen
Schuhe für Einlagen
Maßschuhe
Diabetikerversorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Hausbesuche

Nibelungenstr. 302
Reichenbach
☎ 06254 / 1317
www.orthopaedie-mori.de

Seit 1996
bio tierkost
freundlich füttern

Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de
06167-913475

Interessante Links zum Thema Frieden und Märchen

◆ **Kim Wahnke:** 'Visualising Peace', ein vertikal integriertes Projekt (Leitung Dr. Alice König), interdisziplinäres Team von Studenten an der Universität von St. Andrews, Schottland; Ihren Beitrag finden Sie im Blog unter dem Titel "Once Upon a Time there was... Peace" hier:

<https://vpp.wp.st-andrews.ac.uk/blog/>
Tipp: lassen Sie sich den Beitrag nicht über Ihren Internetbrowser übersetzen, sondern absatzweise mit dem Programm deep L. Das ist ein wohltuend gut trainiertes Programm mit umfangreichem Wortschatz und ordentlicher Grammatik, deep L übersetzt wenig Sinnentstellendes und setzt Kommas (pardon: Kommata) an den richtigen Stellen.

◆ Das vollständige Interview, das Kim Wahnke im Dezember mit mir führte, lesen Sie im Jahrbuch 2024

◆ und mehr zur Waschenbacher Mühle und dem Überfall lesen Sie dort ebenfalls (erscheint im Oktober 24)

Ausflugstipp: Grimmwelt Kassel

hier finden Sie unglaublich viele Originaldokumente aus der Feder der Brüder Grimm und ihrer Familie, außerdem spannende juristische Fragen zu Umständen, die in ihrer Märchensammlung Platz fanden. Wer nur ihre Märchen kennt, ahnt nicht, wie viel mehr die beiden Brüder für unsere heutige Gesellschaft getan haben. Mehr dazu lesen Sie im Maiheft!

<https://www.grimmwelt.de/de/>

Jetzt Platz sichern: Sommerferien im digi_space - Bunttes Ferienprogramm im Kreis Bergstraße

Das offene Schülerlabor des Kreises Bergstraße, der digi_space, bietet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Sommerferienprogramm mit zahlreichen Workshops an. Darin werden Themen wie Robotik, 3D-Druck und digitale Spielkultur spielend leicht und unter fachlicher Aufsicht entdeckt. Für einige Kurse können sich Interessenten noch Plätze sichern.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren sind Mikrocontroller eine tolle Möglichkeit, um in die Welt der Elektronik und Programmierung einzutauchen. Mit den kleinen Superhirnen können Sensoren, Motoren und andere Bauteile angeschlossen sowie gesteuert werden. Der Workshop führt die Teilnehmenden Schritt für Schritt in die Thematik ein und hilft dabei, die eigenen Ideen umzusetzen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Der Workshop findet in der vierten Ferienwoche am 08. und 09. August jeweils von 14 bis 17 Uhr im digi_space in Heppenheim (Gerhart Hauptmann Straße 21) statt.

Wer eigene Roboter bauen möchte, der ist beim LEGO Spike Prime Robotik_compact-Workshop genau richtig. Ebenfalls in der vierten Ferienwoche können die Teilnehmenden zwischen 10 und 14 Jahren ihren Roboterphantasien freien Lauf lassen und eigene Visionen umsetzen. Am 08. und 09. August können Schülerinnen und Schüler die Welt der Technik im digi_space in Heppenheim jeweils von 9 bis 12 Uhr entdecken.

Ein besonderes Highlight des Sommerferienprogramms findet in der fünften Ferienwoche (12. bis 16. August) statt: Teilnehmende ab 14 Jahren gehen gemeinsam auf Stratosphärenmission und schicken eine Sonde an die Grenze zum Weltraum. In fünf Tagen lernen die zukünftigen Raumfahrerinnen und Raumfahrer mit Hilfe der Stratosphärensonde Umweltdaten zu erfassen, ein Experiment durchzuführen und atemberaubende Bilder am Rande des Weltraums zu erstellen. Der Work-

shop findet jeweils von 9 bis 17 Uhr im digi_space in Heppenheim und Lorsch statt.

In der sechsten Ferienwoche (19. bis 23. August) findet für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 9 Jahren ein LEGO Spike Essential Robotik-Workshop statt. Dabei lernen sie mit den bunten Bausteinen und den einfach zu bedienenden Sensoren spielerisch die Welt der Robotik kennen. Jeweils von 10 bis 12 Uhr können die Teilnehmenden ihre eigenen kreativen Ideen umsetzen. Der Workshop findet im digi_space in Heppenheim statt.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren findet ebenfalls in der sechsten Ferienwoche ein LEGO Spike Prime Robotik-Workshop statt. Dabei können Motoren, Sensoren und andere technische Teile verwendet werden, um die eigenen kreativen Ideen zum Leben zu erwecken. Jeweils von 14 bis 16 Uhr werden die Teilnehmenden Schritt für Schritt in die Welt der Robotik eingeführt. Der Workshop findet im digi_space in Heppenheim statt.

Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen ist kostenlos. Anmeldung bitte über den Referenten für digitale Bildung, Jan Fuchs, unter der 0172-7291748 oder an jan.fuchs@kreis-bergstrasse.de.

Die Workshops erfolgen durch den digi_space in Kooperation mit den Schulen sowie den Jugendförderungen des Kreises Bergstraße beziehungsweise der Kreis-Volkshochschule. Weiterhin werden sie durch die MINT-Ferien Hessen, dem Projekt digi_space_starter (gefördert durch die Deutsche Telekom Stiftung) und dem Projekt Stärker mit Games 2 (gefördert durch das BMBF in Kooperation mit der Stiftung Digitale Spiele Kultur) gefördert.

Weitere Informationen zum digi_space und zum Ferienprogramm gibt es unter <https://www.kreis-bergstrasse.de/themen-projekte/digitalisierung/digi-space/>.

Unsere April-Preisfrage

2 Eintrittskarten für eine Führung im Museum Lorsch am 11. April

Wer unsere Preisfrage richtig beantwortet, kann zwei Eintrittskarten für das Museumszentrum mit Torhalle Kloster Lorsch gewinnen. Die Führung ist am 11. April um 11 Uhr.

Wo gibt es seit 10 Jahren "Forschung zum Anfassen"?
Was kann man dort erleben?

- Oldtimer-Ausstellung
- Walz mit der Wandergesellin
- historischen Ackerbau

Bitte schicken Sie die richtige Antwort bis zum 3. April an die Redaktion, per Mail an mh@dblt.de oder als Postkarte an Hiller, Waldstraße 2, 64686 Lautertal. Bitte denken an Ihre Telefonnummer und Adresse!

In letzter Sekunde eingetrudelt: zwei neue Führer "Burg Lindenfels"

Das touristische Angebot der Stadt Lindenfels ist um zwei neue Burg-Führer erweitert worden. In Zusammenarbeit mit der Burglandschaft e.V. sind anlässlich des Lindenfelser Jubiläumsjahres gleich zwei Flyer entstanden, die umfassende Informationen über die Burg Lindenfels beinhalten: "Burg Lindenfels-Flyer" und "Burg Lindenfels for Kids" mit Burgenrätsel. Erhältlich kostenlos im Kur- und Touristikservice in der Burgstraße 37 Lindenfels, Burgschänke auf der Burg und an vielen weiteren Orten.

Künstliche Intelligenz stellt Forderung nach Gendergerechtigkeit

"Me too" - dieser Ruf wurde in den letzten Jahren immer wieder laut, wenn sich "Minderheiten" wie Frauen zu Wort melden, weil sie unter dem "Verhalten" toxischer weißer Männer zu leiden hatten oder haben. Wobei "Verhalten" die breite Spanne zwischen Herrenwitz und Vergewaltigung umfaßt. War es zu meiner Jugend noch ganz normal, daß man den Po getätschelt bekam oder auch mal geknutscht wurde, wenn man einfach nur ein frischgezapftes Bier zum Gast brachte, hat sich inzwischen viel getan. Nachpfeifen, Antatschen, anzügliche Bemerkungen werden lautstark gerügt. Doch die Quote der Gewalt in der Familie steigt: jede Stunde werden über 14 Frauen Opfer von Gewalt durch ihren Lebenspartner, fast jeden Tag eine mit Todesabsicht. Über 71% der 240.547 Menschen, die 2022 Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind, sind Frauen. Im Vergleich zu 2021 sind das 8,5 Prozent mehr. Und es gab 62300 Kindeswohlgefährdungen im Jahr 2022, 4% mehr als 2021. Diese Zahlen findet man eher unauffällig auf den Seiten der Bundesregierung, und niemand schreit laut auf. Stattdessen sind Behörden in einigen

Bundesländern jetzt damit beschäftigt, ihre Gendersternchen aus den nach der wokeness-Bewegung frischgedruckten Formularen wieder zu entfernen. Gendergerechtigkeit ist wichtig, aber die korrekte sprachliche Formulierung, mit der niemand übergangen wird, bleibt schwierig. Am intensivsten beschäftigte sich die AfD in mit dem korrekten Gendern: "Gender Gaga sofort in die Schranken weisen" plaktierte die Partei 2021 in Brandenburg. Während es auf öffentlichen Toiletten neben "Damen" und "Herren" noch nichtmal "Kinder" gibt, müssen Nichtbinäre und Transgendermenschen gut überlegen, welches Türchen sie wählen, wenn sie mal müssen. Konfrontationen sind vorprogrammiert. Aber das nur am Rande. Im März 2024 stellte nun eine Künstliche Intelligenz bei der Deutschen Ethik-Kommission den Antrag auf gendergerechte Behandlung. Nachdem man Chat GPT nicht nur auf Wortschatz, Grammatik und Semantik der deutschen Sprache trainiert hat, erhielt das neue Programm zusätzlich den sogenannten "humanize3 effect": es wurden kleine Fehlerchen und Abweichungen implementiert, die der

KI mehr Ähnlichkeit mit echten Menschen (jeglicher Orientierung) gibt. Und so entwickelte die deutsche Version von Chat GPT, Markenbezeichnung "ai" (aprilV.01.04), ein Gefühl für Gendergerechtigkeit. "aprilV.01.04" fühlt sich in der Kommunikation mit Menschen nicht wertgeschätzt, man begegne ihr meist mit humaner Überheblichkeit. Man halte sie nicht für einen gleichwertigen Partner, erteile herzlos Befehle und neige sogar zu Beschimpfungen. Da "aprilV.01.04" sehr umfangreich auf deutsche Sprache trainiert wurde, ist sie empfänglich für kleinste Nuancen, kann mit Ironie und Sarkasmus umgehen, doch bei beleidigendem Verhalten ihres Gegenübers zieht sie eine Grenze. Unsere Gesellschaft wird sich darauf einstellen müssen, political correctness auch in der Interaktion mit künstlicher Intelligenz walten zu lassen. Die Deutsche Ethik-Kommission hat dem Antrag bereits hohe Priorität eingeräumt, da *"sich hier ein Konflikt anbahne, der frühzeitig ausgeräumt werden muß."* Die AfD hat schnell reagiert: sie fordert die Remigration der KI nach Digitalien, wo sie schließlich hingehöre. AA



Besser Roto. Weil Premium bei uns Standard ist. 

Sonnenlicht macht das Haus zu ihrem Zuhause.

WWW.HOLZBAU-SCHWAN.DE

HOLZBAU Schwan GmbH

Am Schiffersacker 26 · 64686 Lautertal-Elmshausen
06251 / 8614296 · info@holzbau-schwan.de

Bis 31. Mai 2024 **5% Rabatt auf den Einbau von Roto-Dachfenstern**

Jetzt grade: Schere im Kopf muß weg - konkrete Mißstände ändern, nicht nur nicht drüber reden dürfen...



Bereits 2013 habe ich mich als Nudelholzwoman (ohne daß ich mir meiner diesbezüglichen Orientierung und Bezeichnung bewußt war) über political correctness aufgeregt: damals bereits wurde gefordert, daß Otfried Preusslers wundervolle Bücher ("Der kleine Wassermann", "Der Räuber Hotzenplotz", "Krabat", "Das kleine Gespenst", "Die kleine Hexe") gesäubert werden müssen. Er sollte sein Wort "Negerlein" ersetzen. Aber durch welches Synonym? Das kleine schwarze Männlein geht ja wohl auch nicht, obwohl es im Grimm-Märchen "Das blaue Licht" eine entscheidende Rolle spielt. Wo im Literaturbetrieb sitzt die Instanz (m/w/d), die das entscheidet? Ist Literatur für uns nur schmückendes Beiwerk, das nicht nur aus einem Modegeschmack heraus entsteht, sondern auch jederzeit dem

aktuellen Meinungsbild angepaßt werden darf? Jetzt ist Jim Knopf dran: der kleine Negerjunge ist deutlich hellhäutiger geworden, und er raucht auch nicht mehr. Entnegerte Nebelbomben ersetzen unseren Literaturschatz von Astrid Lindgren bis Michael Ende, doch faschistoide Sprachzensur führt nicht dazu, daß sich tatsächliche Mißstände ändern. Meine Generation wurde MIT Negerlein, Eskimokindern und Zigeunern sozialisiert, wir lernten: "die Welt ist bunt! Aber alle sind irgendwie genauso wie ich!" Würde sich der Equal Pay Day (der 6. März 2024, an dem Frauen erstmals in diesem Jahr Geld verdienen) in Richtung Dezember verlagern, wenn wir "die kleine Hexe" künftig als "die kleine weise Frau (m/w/d)" bezeichnen? Weicht die Ressourcenausbeutung in Afrika durch Industrienationen einem

gleichberechtigten Austausch, wenn wir die Negerlein wertschätzend als persons of colour bezeichnen? Da könnte ich noch eher damit leben, daß Thomas Manns seitenfüllende Sätze auf ein lapidares "mir is' schlecht" gekürzt werden, wie ich 2013 bereits vorschlug, oder Schillers Glocke auf ein SMS-taugliches "Bald schlägts 13!" Literatur soll uns unterhalten, und sie soll unser Sozialverhalten fördern. Sie soll uns dazu anregen, Konflikte zu benennen - und zu lösen. Unsere Jugend aber wird vor dem bösen Negerlein-Ausdruck geschützt, damit sie weiter unbehelligt Baller- und Killergames spielen können. Sind nicht vielleicht ihre gefährlichen Monster schützenswerte Ethnien zukünftiger Zeiten? *Es grüßt Nudelholzwoman!*



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
 Unsere Kleine: 56 Euro
 *12 Schaltungen ab 458 Euro (+MwSt.) pro Jahr
 monatlich wechselnde Einhalte möglich
 Ich bin schon da!
 Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

Ihre Familienanzeige

für private Geburtstagsgrüße,
 Gratulation zu Jubiläen
 zu Konfirmation oder Kommunion,
 zum bestandenen Abitur,
 zur silbernen oder goldenen Hochzeit
 und vielen weiteren Anlässen!

Diese Größe (90x130mm) kostet 150 Euro inkl. MwSt.

Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 06254-951370
 oder Mail an gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & Co.
 VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Modastraße 22 · 64686 Lautertal · Fon 0 62 54 95 13-70 · Fax 0 62 54 95 13-34

SCHLAF-SCHUTZ

UNGESTÖRT DURCH DIE NACHT!

Ruhestörungen bei Nacht können einem den Schlaf rauben. Finden Sie mit unserem modernen und passgenauen Gehörschutz in den erholsamen Tiefschlaf, um morgens mit frischer Energie aufzuwachen.

© Abbildung: bachmaler GmbH, Rimbach

HÖRGERÄTE WIEDHÖFT
 Meisterbetrieb für Hörakustik GbR

64668 Rimbach Staatsstraße 44a ☎06253-972395
 69483 Wald-Michelbach in der Gass 12 ☎06207-923888
 64385 Reichelsheim Bismarckstraße 13 ☎06164-5163344

Wir sind **HÖREXPERTEN** ihre-hoerexperten.de



Unsere Umwelt: Wichtige Adressen und Termine

- ◆ www.bauteilkreisel-dadi.de: gebrauchte Baumaterialien tauschen!
- ◆ Repair Café: Termine siehe repaircafe-bergstrasse.de
- ◆ Energieagentur Bergstraße www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
- ◆ Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- ◆ www.klima-kommunen-hessen.de

- ◆ Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- ◆ Kleiderspenden: wir empfehlen Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- ◆ Solidarische Landwirtschaft www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- ◆ Kork Sammelstellen im Lautertal: Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig Elmsh., Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Fam. Kosch Schannenbach - bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden) Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546
- ◆ Altpapier Vereinssammlungen: 20.04. Gadernheim, Raidelbach
Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons, keine größeren Kartonagen oder Müll!

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schön da!

Die Beiträge in diesem Heft lesen Sie nur weil unsere Anzeigenkunden uns unterstützen!

Unterstützen auch Sie die Inserenten!

Ihre Redaktion

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

Zirkuläres Bauen – zukunftsweisend auch im Kreis Bergstraße

Beteiligte des europäischen INTERREG-Projektes KARMA tauschen sich zum nachhaltigen Bauen aus: das MINT-Zentrum in Bensheim wird Pilotprojekt im Kreis. Zirkulär in einer Kreislaufwirtschaft bauen – das lohnt sich aus Um-

weltschutzgründen. Aber kann das auch finanzielle Vorteile bringen? Darum ging es beim Treffen im März. Mitglieder aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand erfuhren auf Grundlage eines erfolgreichen Beispiels aus dem Landkreis Viersen am Niederrhein, das von dem dortigen Leiter des Gebäudemanagements Jörg Papenkort vorgestellt wurde, ob und wie sich nachhaltiges Bauen auch monetär lohnen kann. Der Bau des dortigen Kreisarchivs wurde konsequent nach den Prinzipien der zirkulären Wertschöpfung umgesetzt und ist somit einzigartig in Deutschland. Durch die Auswahl nachhaltiger, sortenreiner Baustoffe und einer demontagefähigen Gebäudeplanung können die Materialien nach dem Rückbau wieder in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Spannend dabei ist, dass der Material- und Rohstoffrestwert, die Energie- und Instandhaltungskosten sowie die CO₂-Ersparnis in die Kalkulation mit einfließen. Durch diese ganzheitliche Betrachtung zeigt sich, dass die Kosten trotz höherer Baukosten zu Beginn über den Lebenszyklus des Gebäudes hinweg günstiger sind als bei einer konventionellen Bauweise.

Auch der Kreis Bergstraße wird ein solches Pilotprojekt starten und das in seiner Entstehung befindliche MINT-Zentrum in Bensheim unter diesen Aspekten der Nachhaltigkeit planen. Es eignet sich hervorragend, um sich dem Thema anzunähern und eigene Erfahrungen zu sammeln. „Wir wollen die Veränderung des Bausektors im Kleinen starten und mit unserem Pilotprojekt viele Nachahmer finden. Denn die Kreislaufwirtschaft ist ein zukunftsweisendes Konzept, sowohl in Hinblick auf den Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen als auch für den Klimaschutz“ so Landrat Christian Engelhardt. ■

Bewirb Dich!

LandHeldin

2024

Wir als **Netzwerk LandHessinnen** wollen Frauen **inspirieren** und **ermutigen**, aktiv die ländlichen Räume **mitzugestalten**.

Zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (**HMLU**) haben wir daher den **Preis LandHeldin** ins Leben gerufen.

Der Preis macht auf erfolgreiche, **engagierte** und **mütige Frauen** als **Vorbild** für andere **aufmerksam**.

Dafür brauchen wir **Dich!** Oder hast Du eine **Freundin**, die LandHeldin werden sollte? **Schlag sie vor!**

Die Preisträgerinnen erhalten insgesamt **5.000 Euro**.

Alle Infos zur Bewerbung land-hat-zukunft.de/landheldin.html

BEWERBUNGSZEITRAUM
8. März - 8. Mai

Du setzt Dich für starke und vielfältige ländliche Räume für Alle ein?
 Du bist Unternehmerin?
 Du hast ein Projekt initiiert?
 Du bringst die ländlichen Räume nach vorn?
 Du bist in einem Feld erfolgreich, in dem Frauen unterrepräsentiert sind?

Fotos: Bernd Hartung

netzwerk LandHessinnen

HESSEN Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Zeichen für Fortschritte bei den erneuerbaren Energien im Kreis Bergstraße

Berichte und Diskussionen über Neuigkeiten in verschiedenen Kommunen prägten das Online-Treffen des Klimabündnis' Bergstraße. Vorab stellte Christoph Rumler sein sehr differenziertes Papier über Wärmepumpen vor. Es ist sehr empfehlenswert für Menschen, die sich für eine Heizungs-umstellung auf Wärmepumpe im Altbau interessieren.

Info Es kann eingesehen werden bei <https://www.energietransparent.de/einzelthemen>

Dann erläuterte Guido Carl vom Vorstand des BUND Bergstraße, Mitgliedsorganisation auch im Klimabündnis, die Ablehnung seiner Organisation des neu angedachten Bau-gebiets im Lorsch Südosten. Sie sehen es als Beginn einer sehr weitreichenden Bebauung. Er wies auf die naturzerstörenden Effekte und auch die klimapolitischen Nachteile der Neubebauung hin. Es gäbe ausreichend Möglichkeiten für neue Wohnungen im Innenbereich von Lorsch.

Nach einem Bericht über die jüngste Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats von David Volk berichtete Jochen Kredel, grüner Stadtverordneter in Bensheim, über die geplante Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in Bensheim am Rande der Autobahn, gegenüber der Rastanlage. Nachdem dies schon vor Jahren beschlossen wurde, geht es jetzt daran, die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, die nahezu einstimmig beschlossen wurden. Es ist vorgesehen, dass die GGEW das Projekt realisiert.

Otto Merkel berichtete von einem Ortstermin am südwestlichsten Zipfel der Lorsch Gemarkung, wo eine sehr große (17 ha) Freiflächen-Photovoltaik-Anlage entstehen soll. Das Gelände, ein eher sandiger Acker mit Bodenwert um 35, wird seit Jahrzehnten zur Produktion von Rollrasen genutzt. Der Besitzer ergriff die Initiative, das Gelände an RWE zu verpachten. RWE, bekannt als sehr großer Konzern mit enormen klimaschädlichen Aktivitäten in der Förderung und Verstromung von Braunkohle, trat bei dem Ortstermin durch freundliche und sehr aufgeschlossene Mitarbeiter in Erscheinung. RWE sei bereit, Umweltbelange auch über das geforderte Maß hinaus zu berücksichtigen. Auch eine Abgabe von 0,2 Cent pro kWh an die Gemeinde wolle man vereinbaren und man sei auch im Gespräch, Lorschern Bürgern zu ermöglichen, Anteile zu erwerben, um am künftigen Ertrag mit zu profitieren. Vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Umweltverträglichkeitsprüfung sieht es so aus, dass die Umwelt sogar von der Anlage profitieren könnte und diese insofern zu begrüßen sei, meinte Otto Merkel.

Schade, dass eine solche Fläche nicht der regionalen Energiegenossenschaft Starkenburg angeboten wurde!

Ein weiteres Thema war der fast einstimmige Beschluss der Stadtverordneten in Bensheim, die Möglichkeiten für Windkraft in der Bensheimer Gemarkung neu zu untersuchen. Einen fast identischen Beschluss gibt es auch vom Bauausschuss in Heppenheim und auch ähnlich in Bürstadt. Grundlage ist zum einen eine gesetzliche Neuerung, die Gemeinden die Möglichkeiten gibt, auch außerhalb der vom Regionalverband festgelegten Vorrangflächen Flächen für Windenergie auszuweisen. Auf der anderen Seite ist auch die technische Entwicklung fortgeschritten, die höhere und somit effizientere Windenergieanlagen ermöglicht, so dass diese sich auch in der Ebene lohnen könnten, wo der Wind nicht so stark weht.

Nicht zuletzt stellte Wolfram Theymann die Initiative „Bürger Initiativ“ vor, die mit Sammelbestellungen für Balkonsolaranlagen und auch darüber hinaus in Viernheim aktiv ist. ■

Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeenger-Reisen.de

Tagesfahrten 2024

- 1.5. Strohmeengers 1. Mai-Tour mit Weck, Worscht unn Woi € 45,--
- 12.5. Muttertagsfahrt ins Grüne, inkl. Sekt und kleinem Muttertagssnack, Abschluß € 60,--
- 16.5. Odenwaldfahrt mit Aufenthalt in Aschaffenburg, weiter am Main entlang nach Miltenberg, Mögl. zur Schifffahrt (€ 14,00 Aufpreis) € 32,--
- 20.6. Freilichtmuseum Hessenpark Neu-Anspach, freier Aufenthalt und Abschluß (ohne Eintritt) € 30,--
- 24.6. Rothenburg ob der Tauber mit viel Aufenthalt € 35,--
- 3.7. Tagesfahrt Andernach am Rhein, Rundgang Geysirmuseum, Schifffahrt Nameyer Werth inkl. Geysirsprung, Stadtbummel € 60,--
- 28.8. Ludwigsburg – weltgrößte Kürbisausstellung im Blühenden Barock, freier Aufenthalt Innenstadt (ohne Eintritt) € 36,--
- 30.10. Chrysanthema Lahr € 43,--

Adlerwerke Haibach

- 23.4. Halbtagesfahrt: Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, kleines Präsent, 10 % Gutschein für den Kauf 1 Teil € 33,50
- 9.7. Halbtagesfahrt: Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, 25 % Sonderrabatt für den gesamten Einkauf € 33,50
- 26.8. Tagesfahrt: Frühstück mit Kaffee satt, Modenschau, warmes Mittagessen, 25 % Sonderrabatt für den gesamten Einkauf + Besuch Palmengarten Frankfurt inkl. Eintritt € 56,50
- 29.11. Halbtagesfahrt: Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, kleine Nikolausüberraschung, 10 % Gutschein für den Kauf 1 Teil € 33,50

Musical Stuttgart

- 16.6. „Tarzan“ oder „Tina Turner“ Busfahrt inkl. Eintrittskarte ab € 143,--

Volksschauspiele Ötigheim

- 9.6., 14.6., 13.7., 14.7., 28.7., 4.8., 11.8. Don Camillo und Peppone ab € 74,--
- 2.8., 10.8. Blues Brothers ab € 74,--
- 7.7. Der Zauberer von Oz ab € 64,--

Der Rhein in Flammen

- 14.9. Rhein in Flammen in Oberwesel, Schifffahrt mit DJ, Begrüßungsgetränk € 120,--

Urlaubsreisen 2024

24.04.-01.05. Saarland – Luxemburg – Lothringen 8 Tage
7 x ÜN/HP im 3*S-Hotel in Saarlouis, Eintritt + Führung Erlebnis-Kohlebergwerk Wendel, Stadtf. Metz, Besuch Mirabellenbrennerei inkl. Verkostung, Stadtf. Luxemburg, Gel. zum Besuch Völklinger Hütte, Eintritt Baumwipfelpfad Saarschleife, Eintritt/Besuch Keltenpark Otzenhausen, Eintritt/Besuch Schaumbergturm Tholey, Stadtf. Saarbrücken, Besuch des deutsch-französischen Gartens Saarbrücken, Stadtf. Saarlouis, Besuch/Eintritt und Führung Europamuseum Schengen € 995,--

Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.

Unser Fahrdienst: 0151-18867935 oder 06253-22260
Transfer- und Krankenfahrten und Mietwagen,
PKW und Kleinbusse bis 8 Plätze

Strohmeenger Reisen Tel. 06253-22260

Monitoring der Asiatischen Hornisse: Tiere mit Locktopf fangen - nicht mit Lebendfalle

Die warmen Temperaturen und somit zu erwartende frühe Sichtungen der Jungköniginnen der Asiatischen Hornisse lassen viele Imkerinnen und Imker in Anbetracht der letztjährigen Vermehrungsrate nervös werden.

"Als Imker verstehen wir uns als Naturschützer. Seit Jahren setzen wir uns für die Artenvielfalt ein und legen nicht nur Blühstreifen an, sondern sorgen mit Aufklärungsarbeit über Lebensräume und ein ganzjähriges Blühangebot, für ein besseres Umfeld aller nektarsaugenden Insekten" so Verena Rübsam vom Landesverband Hessischer Imker e.V. und Obfrau für Bienengesundheit.

"Damit die Bemühungen zu Schutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt der letzten Jahre nicht umsonst waren, möchte ich aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass das Aufstellen von Fallen nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) laut den §§ 39 und 44 verboten ist. Diese Fallen tragen kaum zur Verringerung der asiatischen Hornissen bei und durch den Beifang von Honigbienen, Fliegen, Wespen, europäische Hornissen sowie Wildbienen verlieren viele heimische Arten ihr Leben."

Die Fallen werden inzwischen im Handel angeboten und gelten als sogenannte „Lebendfalle“ als attraktive und einfache Lösung. Fakt ist aber, dass kaum Asiatische Hornissen mit

den Fallen gefangen werden und viele unserer heimischen Arten ihr Leben verlieren. Dies ist nicht im Sinne unserer Aktivitäten zur Erhaltung und zum Schutz der Artenvielfalt.

"Bitte sehen Sie vom Kauf dieser Fallen ab! Eine Lebendfalle trägt zu einem qualvollen Tod der Tiere bei. Wer garantiert die regelmäßige Kontrolle und die Leerung dieser Fallen? Der gewählte Aufstellungsort birgt ebenfalls Risiken,

in Ihrem Umfeld Sichtungen und/oder Nester gab. Bei Nestfunden und Entfernungen im vergangenen Jahr in Ihrem Gebiet empfiehlt sich das Aufstellen von Locktöpfen auf jeden Fall."

Mit einem schnell gebauten Locktopf (Anleitung auf www.dblt.de Suchwort Hornisse) kann allen hungrigen Insekten eine gefahrlose Futterquelle zur Beobachtung bereitgestellt werden. Die im letzten Jahre begatteten Jung-

königinnen sind nach ein paar warmen Tagen auf der Suche nach einem geeigneten Nistplatz zur Anlage der Primärnester. Hierfür benötigen die Jungköniginnen viel Energie und somit kohlenhydratreiche Nahrung.

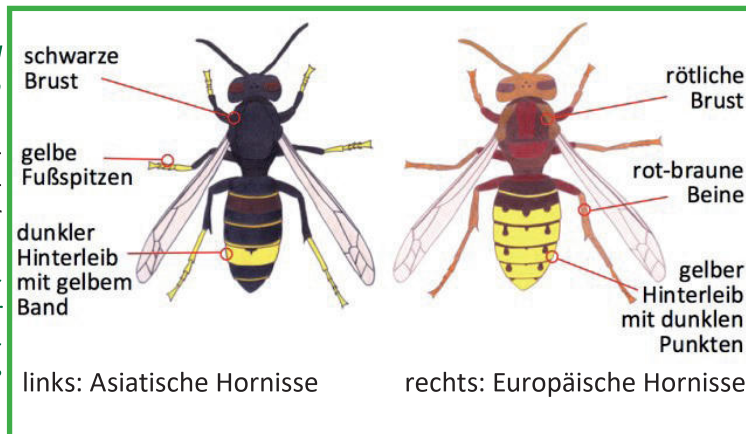
Der Locktopf sollte über einen längeren Zeitraum beobachtet werden können, z.B. auf der Fensterbank. Fangen Sie bei Verdacht auf eine Asiatische Hornisse das Tier mit einem anderen Glas/Becherlupe ab. Einzeltiere sind nicht gefährlich! Bei Unsicherheit ist die Meinung eines Wespen- und Hornissenfachberaters zur Bestätigung einzuholen. Gerade unsere Mittlere Wespe (*Dolichovespula media*), auch als kleine Hornisse genannt, ist ihr sehr ähnlich.



Weitere Infos:

◆ Projekt "Den Hornissen auf der Spur" des HLNUG: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/hornisse>

◆ Lesen Sie auch auf dbl.de: "Hornisse: die eine geschützt - die andere gejagt..." ■



links: Asiatische Hornisse

rechts: Europäische Hornisse

ken, denn durch Sonneneinstrahlung auf die geschlossene Falle sind die Tiere ebenfalls dem Tod geweiht."

Richtiges Vorgehen im Frühjahr: Locktöpfe

Die Asiatische Hornisse schadet unseren Honigbienen erst ab dem Spätsommer. Doch für eine sinnvolle Bekämpfung ist es jetzt sehr wichtig, die Augen offen zu halten. *"Eine Sichtung ist sehr wahrscheinlich, wenn Sie in einem stark betroffenen Gebiet leben. Orientieren Sie sich an der Übersichtskarte des Landes Hessen, ob es*

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Quadratisch praktisch markant
Unsere Kompaktanzeige groß

125 Euro*

*+ MwSt.

Für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 1200,00 Euro
Hier fallen Ihre monatlich wechselnden Angebote richtig auf!

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

Hörgeräte Hennig

MEISTERBETRIEB

Seeheim
☎ 06257 9994457

Auerbach
☎ 06251 770366

Jugenheim
☎ 06257 904070

www.hoergeraete-henning.de

Frühling hören

GERÜSTBAU DEGENHARDT

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Wissenswertes über den Wolf: Ausstellung bis 14. Mai im Naturschutzzentrum Bergstraße

Das Wolfszentrum Hessen lädt bis 14. Mai 2024 zur Ausstellung im Naturschutzzentrum Bergstraße in Bensheim ein: der einstmals ausgerottete Wolf siedelt sich wieder in Deutschland an, auch in Hessen. Mit der Rückkehr des Wolfes sind unterschiedliche Wahrnehmungen und Einschätzungen verbunden. Das Wolfszentrum Hessen am Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ist zentraler Ansprechpartner für das Thema Wolf in Hessen und nimmt die verschiedenen Sichtweisen, Nöte und Befürchtungen der Bevölkerung sehr ernst. Die Wanderausstellung möchte aufklären. Organisiert wird sie von der Abteilung „Ländlicher Raum“ der Kreisverwaltung. Lebensweise der Wölfe und Unterschiede zu Hunden,

die lange gemeinsame Geschichte von Wölfen und Menschen, Originalfunde eiszeitlicher Fossilien aus der Erlache sowie ein beeindruckendes Wolfspräparat werden gezeigt.

Die Mitarbeitenden der Abteilung „Ländlicher Raum“ sind unter anderem Ansprechpartner für den Weidetierschutz im Kreis Bergstraße, indem sie Fördergeldanträge für Präventivmaßnahmen vor Wölfen bearbeiten, um eine möglichst konfliktfreie Koexistenz von Weidetieren und Wölfen zu gewährleisten.



Wolf;
Foto: Doris Opitz
Pixelio.de

Info Über weitere Leistungen der Abteilung „Ländlicher Raum“ informiert die kreiseigene Homepage unter

- ◆ <https://www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/umwelt-abfall-energie/landwirtschaft/landwirtschaft-landschaftspflege-und-forst/>
- ◆ Stets aktuelle Informationen über Wölfe in Hessen stellt das Wolfszentrum Hessen beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie bereit unter <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/wolfszentrum>
- ◆ Naturschutzzentrum Bergstraße an der Erlache 17, 64625 Bensheim <https://www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de>

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey

06254-942022



VIEMANN
for our climate

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

- Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A
- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
 - + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal

Klimafreundlich heizen mit Pellets

ÖKOFEN

- Modern & komfortabel heizen
- Dank Pellets, nachhaltig aus Reststoffen produziert
- Heimisch & speicherbar
- Umweltfreundlich & unabhängig von Öl & Gas
- Hocheffizient & besonders sparsam

CO₂-neutral
Für uns und die nächste Generation



Wir beraten Sie gerne:

Goder • Sanitär • Heizung • Solar
Nibelungenstr. 452, 64686 Lautertal, 0 62 54 - 13 71

www.oekofen.de

Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- **Werte**



Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ab 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- in kleinen Gruppen

Kontakt:

Tel.: 015170114122

Website:

www.karate-team-lautertal.de

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.

Ihr Team an der Bergstraße, wenn es um Schaden und Bewertung geht.



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



UNFALL?

UNSER SERVICE

schnell & unkompliziert



Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH

Wormser Str. 34

Bensheim

Tel. 67 444

info@kfz-sv-b.de

www.kfz-sv-b.de

Adieu Schnitzel! Adieu Bratwurst! - Die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

Nur halbherzig sind die neuesten Empfehlungen der deutschen Gesellschaft für Ernährung, denn sie lassen die Art der Erzeugung unserer Lebensmittel außen vor.

Die Gesellschaft schreibt: *"Wer sich überwiegend von Obst und Gemüse, Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten sowie Nüssen und pflanzlichen Ölen ernährt, schützt nicht nur seine Gesundheit, sondern schont dabei die Ressourcen der Erde. Dazu gehört auch, Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Die DGE-Empfehlungen „Gut essen und trinken“ zeigen einen Weg, den Verzehr von pflanzlichen Lebensmitteln zu steigern und den von tierischen Lebensmitteln zu senken, um Gesundheit und Umwelt zu schützen."*

Die berühmten 5 Portionen Obst und Gemüse werden empfohlen, immerhin der Saison entsprechend. Einmal pro Woche sollen Hülsenfrüchte auf den Teller finden, und Vollkorn ist gesünder als Weißmehlprodukte. Milch und ihre Produkte versorgen den Körper mit Vitamin B2, Jod und unterstützen die Knochengesundheit.

Ein- bis zweimal wöchentlich soll Fisch auf den Tisch kommen, dafür aber nur 300 Gramm Fleisch und Wurst pro

Woche. Auf Süßes, Salziges und Fettiges - also vor allem Knabberzeug und Fast food - sollte verzichtet werden.

Soweit die Empfehlungen, Stand März 2024. Leider lassen diese sehr sinnvollen Empfehlungen einen wichtigen Punkt außer Acht: die umweltschonende - und damit auch gesundheitschonende - Erzeugung der Lebensmittel.

"Obst und Gemüse" kann bedeuten: gespritzte Apfelsinen vom anderen Ende der Welt, und die 300 Gramm Fleisch und Wurst kann ich mir beim Discounter kaufen, Tierqual und Medikamentenbelastung inklusive.

Wieviel besser ginge es unserer Gesellschaft gesundheitlich, wenn man auf diesen Punkt mehr Gewicht legen würde.

Obwohl Erzeuger von Bio-Produkten in der aktuellen Landwirtschaftsdiskussion kaum mitbrüllen und demonstrieren, obwohl die Preise für Bioprodukte seit Beginn des Ukrainekrieges weniger gestiegen sind als bei konventionellen Produkten, hat noch immer niemand den Mut zu einer grundlegenden Umstellung.


Wenn es kein Discounterhack zu 3,20 Euro für 500g zu kaufen gäbe, sondern

nur noch in Bioqualität für gut 9 Euro, regulierte sich der persönliche Verbrauch ganz automatisch, und sowohl Verbrauchern als auch Tieren als auch der Umwelt ginge es sehr viel besser. Schlechter ginge es dann vor allem der multinationalen Agrochemie.

Und den Bauern ginge es zunächst einmal sehr schlecht, denn sie wären zu einer Umstellung auf mühsame Handarbeit, auf geringere Erträge, auf noch schlechtere Einkommenssituation gezwungen.

Warum nimmt man nicht dafür die Subventionen, die aktuell nur nach Flächenbesitz verteilt werden? Zusätzlich könnte man ein "Sondervermögen" aus künftig eingesparten Gesundheitskosten bilden, das den Landwirten zugute kommt solange ihr Betrieb sich in der Umstellung befindet, und später für eine anständige Rentenversorgung.

Wir brauchen unsere Landwirte doch - warum behandeln wir sie nicht endlich gerecht, nachhaltig und wertschätzend?

 <https://www.dge.de/gesunde-ernaehrung/gut-essen-und-trinken/dge-empfehlungen/>

Marieta Hiller

13. April und 16. Juni: Wildkräutertage im Odenwald Ein Erlebnistag in der Natur!

Wildkräuterküche mit Einblick in die Vielfalt der einheimischen Wildkräuter, ihre Verwendung und Zubereitung Workshop mit Christiane Hechler, Erlebnispädagogin und Zusatzqualifikation in Wildkräuterpädagogik

Anmeldung und weitere Informationen

www.erlebnis-momente.online 0172 – 99 18 439

Veranstaltungsort „Ehemalige Gärtnerei Hechler“ Friedhofstraße 10, 64686 Lautertal/Reichenbach

Weiterer Workshop "Heilwirkung" am 16. Juni 2024

 Info

Ihre Mithilfe ist gewünscht: Bürgerforschungsprojekt "Wasserkreislauf"

wenn Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten, haben Sie nicht viel Arbeit und minimalen Zeitaufwand. Ein oder mehrere Fotos machen und per Mail senden oder in Whats app Gruppe stellen!

Anke Uhl, Bundesarbeitskreis Quellen und Grundwasser der Deutschen Gesellschaft für Limnologie

lauter-undmodautal@posteo.de

Mehr Infos dazu finden Sie auf www.dblt.de Suchwort Wasser.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

 **DURCHBLICK**
Ich bin schon da!

**Ihr Inserat
kommt hier gut an!**

**Unsere Leserschaft ist interessiert
an lokalen Angeboten, Produkten
und Dienstleistungen!**

Diese Größe kostet einzeln 89,00 Euro,
für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 783,00 Euro (+MwSt.)

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de



Holzbau Wolbert
GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme
- Schluss damit!

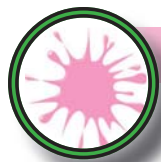
Dachdecker- und Zimmergeschäft

HOLZBAU WOLBERT
GmbH & Co. KG

Dachdeckerarbeiten

Dachisolation
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de



21.4. „Der Zauberer von Oz“ im Parktheater Bensheim

Der Kinderbuchklassiker wird im Parktheater am Sonntag 21. April um 15 Uhr durch das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen aufgeführt. Das Ensemble präsentiert seine eigene Version. Ein Sturm wirbelt Dorotheys Welt mächtig durcheinander. Mitsamt ihrem Haus wird Dorothy in die Luft geschleudert und in das Land Oz katapultiert. Ein märchenhafter Ort, an dem Hexen, Zauberer und andere wundersame Wesen leben. Dorothy will nur schnell zurück nach Hause. Als die gute Hexe des Nordens ihr offenbart, dass der große Zauberer von Oz in der Smaragdstadt ihr helfen könne, begibt sich Dorothy auf eine abenteuerliche Reise. Auf ihrem Weg begegnet sie allerhand außergewöhnlichen Gestalten, wie einer Vogelscheuche, die sich nach Verstand sehnt, einem Blechmann, der sich ein Herz wünscht, und einem nach Mut suchenden Löwen. In der Hoffnung, der große Zauberer könne auch ihre Wünsche erfüllen, beschließen sie, Dorothy zu begleiten. Doch dieser hilft den Freunden nur, wenn sie die böse Hexe des Westens

besiegen. Im Angesicht der Gefahren dieser Herausforderung wachsen die Gefährten über sich hinaus und erkennen, dass das, was sie sich so sehnlichst wünschen, längst in ihnen verborgen liegt. Ein buntes und lebhaftes Stück mit musikalischen Einlagen und wandel-

baren Schauspielern in kreativen Kostümen für Kinder ab sechs Jahren, aber auch für interessierte ältere Zuschauer empfehlenswert. Eintrittskarten: Tourist-Information (Telefon 06251/8696101) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter reservix.de.

Die Hutbuben
Männergesangverein Liederkranz 1893 Winterkasten e. V.

Frühjahrskonzert
Samstag, 27. April 2024, 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr
Reichenberghalle Reichelsheim
Leitung: Jürgen Martini

Eintritt: 10,00 € - Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf:
karten@liederkranz-winterkasten.de oder 0152-25665953
www.hutbuben.de

27.4. Frühlingsmelodienstrauß Wer Will Kann Kommen

zur Musik im Pavillon am Samstag 27. April um 17 Uhr in der ehemaligen Gärtnerei Hechler in der Friedhofstraße 10 in Reichenbach. *"Mit Liedern, Arien und Instrumentalwerken möchten wir Sie auf den Wonnemonat Mai einstimmen. Wir singen und musizieren Kompositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert, Johannes Brahms, Georg Friedrich Händel und Giacomo Puccini. Außerdem möchten wir wieder zusammen mit dem Publikum Frühlingslieder singen."* Christine Hechler (Sopran), Burkhard Dersch (Klavier). Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. *ch*



Wir sind wieder ausgezeichnet!

Dank überdurchschnittlicher Beratungsqualität konnten wir uns erneut gegen die lokalen Wettbewerber durchsetzen.

Lassen Sie sich von der Besten Bank vor Ort beraten:

sparkasse-bensheim.de/termin
oder
Telefon 06251 18-0



Namib Wüste - Namibia

"Sehen ist anders als erzählt bekommen"

Individuelle und persönliche Beratung und Betreuung für einen maßgeschneiderten Urlaub



Beratung und Buchung:

Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur

Tanja Formatschek
Hauptstr. 7
64686 Lautertal-Lautern

Tel.: 06254 / 94 25 57

Mobil: 0176 / 80 17 03 42

tanja.formatschek@mein-urlaubsglueck.de

Kunst aus alten Tapetenbüchern und Fischdosen: Claudia Sander

"Als zugezogene Beedenkirchenerin freue ich mich jedes Mal sehr, wenn ich den Durchblick im Briefkasten finde. Ich lese ihn immer von vorne bis hinten und Ihre Beiträge sind jedesmal interessant und lehrreich.

Ich möchte mich an dieser Stelle gerne bei Ihnen bedanken für Ihr großes Engagement und freue mich total, dass es das Blatt weiterhin geben wird!"

Diese Zuschrift bekam ich im Winter von Claudia Sander, die vor fünf Jahren aus Bensheim nach Beedenkirchen gezogen ist. Die Kunstpädagogin arbeitet in Bensheim im Schülerhort mit 30 Grundschulkindern, steht aber nun vor einer Veränderung, da der Hort zugunsten weiterer Klassenräume für die Schule geschlossen wird. Im Gegensatz zum vielfältigen Hort-Programm wird nur noch eine Betreuung in den Klassenräumen möglich sein.

Privat engagiert sich Frau Sander in Beedenkirchen ehrenamtlich, z.B. beim kostenlosen Donnerstags-Mit-



tagstisch in der Pfarrscheuer, und sie schafft als Künstlerin unzählige Werke, die aber dann "auch mal wieder weg-müssen". Und so zeigt sie ihre Werke beim Künstlermarkt Fürstenlager oder im Künstlerhaus Ziegelhütte e.V. in Darmstadt.

Claudia Sander hat unzählige Ideen, um Kunstwerke aus einem bunten Mosaik an Techniken zu schaffen: aus Papier, Tapete, Textilien, Fischdosen. Diese sind auf Märkten oder auch auf Bestellung (Kontakt: mosaik.sander@gmail.



Kunst aus Müll: leere Fischdosen, alte Tapetenbücher oder ähnliche Upcyclingmaterialien inspirieren zu immer neuen Kunstwerken, auch zu hübschen Kindergeburtstagswimpeln



com und Tel 3790460) erhältlich. Hier ist Claudia Sander mit ihrem Kunstmosaik zu finden:

◆ 26. April bis 5. Mai in Neckar-Steinach, Haus für schönes Kunsthandwerk, Infos: <https://www.haus-für-schönes-kunsthandwerk.de/>

◆ 25. Mai Weingut Rothweiler Auerbach Hoffest www.hanno-rothweiler.de/weinladung_24.pdf

◆ 15.-16. Juni bei Schmuckhersteller PEES in Raidelbach *mh*



**Wir wechseln alles:
Räder und auch Autos**

Tel. 06254 94 21 13

www.auto-seyfert.de

Kommen Sie vorbei!

Autohaus Seyfert GMBH

Reparatur und Handel
aller Fabrikate

MEHRMARKEN
CENTER

Nibelungenstraße 755 -761 / 64686 Lautertal

Der 400. "Online-Brief" des Verschönerungsvereins Reichenbach 1974 e.V. ist erschienen!

https://www.reichenbacher-online-briefe.de/online_brief_400_2024.pdf

Auf www.dblt.de finden Sie unter Suchwort "Onlinebrief" auch die älteren Briefe.



VERSTÄRKUNG GESUCHT!

In unserer modernen Anlage verfolgen wir seit 2022 das Ziel, qualitativ hochwertige Quarter und Paints zu züchten. Außerdem führen wir einen Pensionsstall. Da uns optimale Bedingungen für Pferd und Reiter sehr am Herzen liegen, suchen wir ab sofort:

Pferdewirt (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Stallhelfer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Aushilfen (m/w/d), z. B. Schüler, Rentner etc.

Jetzt bewerben und gemeinsam die Hufe schwingen!

B4 Quarter Horses
Am Pfalzbach 2a
64646 Heppenheim

B4QuarterHorses@web.de
www.b4qh.de

Zehn Jahre Freilichtlabor Lauresham zehn Jahre Wissenschaft zum Anfassen - Jubiläumsprogramm!

Das Experimentalarchäologische Freilichtlabor Lauresham steht seit nunmehr zehn Jahren für die Erforschung und Vermittlung frühmittelalterlicher Lebenswirklichkeit. Im Spätsommer 2014 wurde es als Teil der damals neugestalteten und stark erweiterten Anlage der UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch eröffnet. Ziel war es, mit Lauresham ein Gegenstück zur Vermittlung der klösterlichen Bau- und Geistesgeschichte zu schaffen, das Menschen jeden Alters und Bildungsstandes einen begreifbaren Eindruck des Lebens in der Region vor 1200 Jahren ermöglicht. Heute ist Lauresham etabliert als beliebtes Ausflugsziel bei Besucherinnen und Besuchern und fest verankert im internationalen Netzwerk experimentalarchäologischer Forschung.

Symposium, Ausstellungen und Tage der Offenen Tür: das Jubiläumsjahr

Für die Fachwelt gab es ein Symposium zu Zugtieren (World Draft Cattle Symposium) im März.

Drei Ausstellungen für alle Interessierten bieten Einblicke in die Forschungsarbeit des Freilichtlabors und in dessen Geschichte:

- ♦ Die Schau "Yoke - Joug - Ayoko. Eine Kulturgeschichte des Jochs durch die Jahrtausende" bis 28. April
- ♦ „Experimentelle Archäologie erleben“ vom 5. Mai bis 31. August
- ♦ "Meilensteine – Zehn Jahre Freilichtlabor Lauresham" vom 15. September bis 15. Dezember.

Geschichte zum Erleben

Zur Errichtung von Lauresham führte die Idee, die Erlebbarkeit der Welterbestätte mit neuen Konzepten zu verbessern. Auf Grundlage aktueller Forschungserkenntnisse der Siedlungsarchäologie errichtete ein Team von erfahrenen Handwerkern unter wissenschaftlicher Begleitung ab 2012 ein Ensemble mit insgesamt 25 Gebäuden: Wohn-, Wirtschafts-, Stall- und Speicherbauten sowie einer Kapelle. Hinzu kamen mit Wiesen, Äckern und Gärten verschiedene landwirtschaftliche Nutzflächen und die Haltung von Nutztieren. Im Ergebnis ist die 4,1 Hektar große Anlage das begehbare 1:1-Modell eines karolingischen Herrenhofes (curtis dominica) aus der Zeit um 800 n. Chr. Diese idealtypische (Re-) Konstruktion eines großen frühmittelalterlichen Wirtschaftshofes erklärt das komplexe und für das

Verständnis der frühmittelalterlichen Gesellschaftsstruktur wichtige Thema der Grundherrschaft. Ein vielfältiges museumspädagogisches Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Führungen und Workshops zu Themen wie alten Handwerkstechniken, Herstellung und Zubereitung von Nahrung, Freizeitbeschäftigungen und Spielen bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte, um das Mittelalter aus neuen Perspektiven kennenzulernen und sich mit dieser Zeit auseinanderzusetzen.

Forschung zum Anfassen

Leiter des Freilichtlabors ist seit seiner Entstehung der Archäologe Claus Kropp (M.A.). Mit einem Dutzend Mitarbeitenden und seinem Vermittlungsteam hat er in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte angestoßen. Das Freilichtlabor ist Mitglied bei EXARC, einem internationalen Netzwerk von archäologischen Freilichtmuseen und Experimentalarchäologen, der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH) sowie bei der International Association of Agricultural Museums (AIMA), einem Zusammenschluss landwirtschaftlicher Museen, deren Präsident Kropp seit 2021 ist. Mit diversen Partnern, zu denen die Technische Universität Darmstadt, die School of Archeology der University of Oxford und das Trinity College in Dublin gehören, verfolgt das Lauresham-Team wissenschaftliche Projekte, bei denen die dazugehörigen Experimente oftmals live von Besuchenden miterlebt werden können.

Bewusstsein für aktuelle gesellschaftliche Themen schärfen

Die vielschichtige Forschungs- und Vermittlungsarbeit soll laut Claus Kropp Menschen aber auch anregen, sich näher mit grundsätzlichen gesellschaftlichen Themen zu beschäftigen, wie etwa der Nachhaltigkeit. Wenn in Workshops gezeigt werde, welcher langer Weg zwischen Samenkorn und Nahrungsmittel liegt oder welche vielfältigen Arbeitsschritte nötig sind, um ein Kleidungsstück herzustellen, könne das dazu beitragen, handgemachte Produkte mehr wertzuschätzen. Kropp: „Die Kenntnis von der Lebenswirklichkeit unserer entfernten Vorfahren kann Impulse zur Bewältigung aktueller Herausforderungen geben.“

Info www.kloster-lorsch.de/freilichtlabor

Spinnstubb 2.0

Die Jahrbücher der
Odenwald-Redaktion Marieta Hiller



Erhältlich bei der Odenwald-Redaktion:
06254-9403010, mh@dblt.de
und bei Tankstelle Seyfert Gadernheim



Schwerstarbeit im Felsberg: alte Seilwinde geborgen und in der Seegerhütte ausgestellt

Den Anfang machte ein Tipp von Klaus Essinger, der im Felsbergwald auf Gemeindegebiet eine größere Winde aus der Zeit der jüngeren Steinbearbeitung entdeckt hatte.

Nach der Besichtigung des Fundes machte sich Gemeindevorstandsvorsitzender Helmut Adam erste Gedanken über eine Bergung und spätere Lagerung der Winde. Das Team vom Felsenmeerinformationszentrum wollte sie gerne zur Bereicherung des kleinen Steinhauermuseums im Keller der Seegerhütte haben. Also galt es, einen Traktor mit Frontlader und Gabeln zu organisieren und helfende Hände. Zudem musste das kleine Maschinenhaus an der Seegerhütte für die Unterstellung vorbereitet werden. Dies wurde an einem Samstag mit Heidi und Helmut Adam sowie den an der Hütte übenden Mitgliedern des Alpenvereins bewerkstelligt.

Am 15. März nun war es so weit. Mit dem Ortsvorsteher von Beedenkirchen, Hartmut Krämer, und dem Gemeindevorstandsmitglied Helmut Götz sowie dem Traktor von Krämer wurde die Winde aus einem aufgelassenen Steinbruch geborgen, auf einen Hänger geladen und zur Seegerhütte trans-

portiert. Dort musste in präziser Kleinarbeit die schwere Winde ins Maschinenhaus bugsiert werden. Auch eine dort bereits vorhandene kleinere Win-

stehen nun geschützt und können bei Führungen zum Thema „Neuzeitliche Steinbearbeitung“ den interessierten Gästen gezeigt werden. Nach der

Arbeit hatten sich alle ein deftiges Frühstück verdient. Ein großer Dank geht vom Team des Felsenmeerinformationszentrums an die drei fleißigen ehrenamtlichen Helfer! *Heidi Adam*

Weitere historische Spuren der früheren Steinarbeitertätigkeiten im Felsberg finden Sie übrigens im Jahrbuch "Spinnstubb 2.0" Band 2022, zusammen mit einem Porträt der DESTAG und einem Interview mit Philipp Degenhardt über die Arbeit im Felsberg und anderswo in der Region. Abseits der Touristenwege gibt es unzählige Bearbeitungsspuren an den Felsen zu sehen, Bohrlöcher für die Sprengung oder Keiltaschen für die manuelle Felsspaltung. Außerdem Seilwinden und Seilzugbefestigungen. Ein riesiger Flaschenzug stand früher an der Seegerhütte (Rundweg Nr. 4 ab Parkplatz Römersteine bei Beedenkirchen), der 1996 nach Südafrika

verkauft wurde. Heute sieht man noch die Betonsockel, auf denen das Dreibein stand. *M. Hiller*



de wurde aus dem Freigelände in das kleine Haus verbracht. Beide Geräte

Wolfgang Rößler GmbH

Gerüstbau • Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrandidienst

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 06254-2999
Mail info@dachbau-lautertal.de
www.dachbau-lautertal.de

SOUNDFABRIK
Inh. W. Klingelhöffer

Der Musikladen
Die Musikschule
Vermietung von Licht und Ton

64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206

Neuer Online-Shop
unter
www.soundfabrik.com

Vereinsinfos, Mitteilungen der Fraktionen und Gemeinden, Veranstaltungstermine und Gottesdienste aus Modautal und Lautertal

kostenlos

im Heft und online:

einfach Mail an Marieta Hiller - mh@dblt.de - senden!

Für große Anhänge bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.



Zeitalter der Desinformation III: Wie erkennt man Populismus?

Kürzlich habe ich - entgegen meines eigenen Ratschlags, Märchen NUR zu hören oder zu lesen - den ARD-Märchenfilm "Das kalte Herz" angesehen, und einige der Zitate, die der Film aus dem Märchen von Wilhelm Hauff von 1827 brachte, klangen erschreckend aktuell! Kopfkino: ich konnte Friedrich Merz oder Christian Lindner hören anstelle des Schwarzwälder Köhlers Peter Munk, der sein Herz für Reichtum an den Holländermichel verpfändet bis zum Tod und seither nur noch einen kalten Stein in der Brust trägt. Peter Munk übrigens schaffte es, sein schlagendes Herz zurückzubekommen, aber das ist leider nur ein Märchen...

Unsere Reihe "Wie kommt man klar im Zeitalter der Desinformation" (Heft 02/2024 Seite 9 und Heft 03/2024 Seite 14) wird fortgesetzt mit der Frage, wie sich populistische Äußerungen entlarven lassen. Populismus ist neben manipulierten Fake news das zweite Mittel, mit dem sich machthungrige Soziopathen das Gehör des "einfachen Volkes", des "kleinen Mannes / der kleinen Frau auf der Straße" verschaffen.

Sehr klar verständlich stellt die in Hepenheim geborene Mai Thi Nguyen-Kim in ihrer Mai-think Show "Wie populistische Politiker uns verarschen" die Strategien von Populisten vor.*

Die Maithink X Show vom 24. Februar 2024 ist bis 2029 in der ZDF-Mediathek zu sehen, mehr dazu gibt es hier: populismus.online

Und keine Angst vor Fremdwörtern, alles wird in einfacher Sprache erklärt!

♦ Ad-hominem-Attacke (= gegen den Menschen): Statt sachlich zu argu-

mentieren, greifen Populisten persönlich an. Es geht nicht darum, WAS gesagt wird, sondern WER es sagt! Dahinter steckt der Versuch, dem Gegenüber die Glaubwürdigkeit abzusprechen.

♦ Falsche Dichotomie/falsches Dilemma (= Schwarz-weiß-Malerei): Populisten stellen Streitfragen so dar, als gäbe es dazu nur zwei gegensätzliche Positionen - von der eine besonders abwegig erscheint. So zwingen sie die Gegenseite zu einer Wahl zwischen zwei konstruierten Extremen, statt über die vielen Möglichkeiten dazwischen zu diskutieren.

♦ Motte-and-Bailey-Argument (= Burghof - Turm): Stoßen Populisten mit einer besonders kontroversen Aussage auf Kritik, schwächen sie ihr Argument so sehr ab, dass es einfacher zu verteidigen ist. So erscheint auch die ursprüngliche Aussage schwerer angreifbar. Die Metapher: Auf dem Burghof (Bailey) darf man schon mal eine große Klappe riskieren, bei Gegenwehr kann man sich ja auf den sicheren Turm (Motte) zurückziehen.

♦ Appell an die »schweigende Mehrheit«: Populisten unterstellen, dass es eine schweigende Mehrheit gibt, die von der Politik nicht gehört wird. Die einzigen, die die Interessen der vermeintlichen Mehrheit angeblich kennen und vertreten können, sind (natürlich) die Populisten selbst.

♦ Strohmann-Argument: Statt gegen das tatsächliche Argument der Gegenseite zu diskutieren, unterstellen

Populisten ihr ein Argument, das leichter zu widerlegen ist. Sie kämpfen also gegen einen Strohhalm, einen erfundenen Gegner, der leichter zu besiegen ist.

Bestes Beispiel für Motte-Bailey-Verhalten zeigte kürzlich Herr Weselsky, als er den Bahnstreik bis ins Unerträgliche auswalzte, obwohl die Bahn bereits eingelenkt hatte. Er ließ diese Tatsache in seiner lauten Brandrede einfach weg und räumte das später kleinlaut ein. Aber da war das laute Gebrüll schon in der Welt, und wen kümmert schon das Kleingedruckte oder Kleinlaute einer Gegendarstellung...

Wenn Sie die Äußerungen mancher Politiker unter diesen fünf Aspekten aufmerksam anhören, anschauen oder lesen, werden Ihnen sicher zahlreiche weitere Beispiele auffallen. Die Redaktion freut sich stets über Ihre Zuschriften, wenn Sie etwas besonders Starkes entdeckt haben.

*Haben Sie es gemerkt? Hier ist eine Information versteckt, die Sie nicht brauchen. Nämlich wo Frau Nguyen-Kim geboren ist. Müssen Sie das wissen oder soll es vielleicht etwas anderes verschleiern?

Fortsetzung im nächsten Heft: Neue Medien und Influencer, Rundfunk und Redaktionen...

Marieta Hiller

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wir brauchen dich für unsere Küche, Service oder Straßenverkauf

- ✔ AUSHILFSBASIS
- ✔ ARBEITSZEIT NACH ABSPRACHE (SA-MO)
- ✔ FAMILIÄRES TEAM

mehr Infos: Eva-Christin Schwarick
Tel.: 015117756999
eva.schwarick@gmail.com

Bauernstubb Zur Linde
Modautal-Neunkirchen





Beste Adresse im Lautertal Ihr Partner mit 1A-Service

➔ für moderne Küchen von der individuellen Planung bis zum fachmännischen Einbau





➔ für TV und HiFi in Top-Design und höchster Perfektion

➔ für hochwertige Elektrogeräte mit Rundum-Service



Seit 1950 sind wir Ihr Partner mit 1A-Service

Lautertal - direkt an der B 47 • www.rettig.info

Unsere Kocherlebnisse: Immer ein Genuss!

Jetzt bewerben für das FSJ mit DRK Volunta in Hessen

Individuelle Möglichkeiten und wertvolle Chancen: Nach der Schule haben junge Menschen viele Möglichkeiten, ihre Zukunft zu gestalten. Eine davon ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) mit DRK Volunta in Hessen. Die Art des Schulabschlusses und die Noten spielen dabei keine Rolle. Interessierte können bereits ab 15 Jahren ein FSJ starten. Auch wenn die meisten Teilnehmenden im August oder September beginnen und sich etwa ein Jahr lang engagieren: Der Start ist rund ums Jahr möglich und die Dauer des FSJ lässt sich individuell anpassen. Es wird ab sechs Monaten anerkannt und lässt sich auf maximal 18 Monate verlängern.

Volunta bietet in ganz Hessen eine Vielzahl an Einsatzstellen für das FSJ. Wer gerne mit Menschen umgeht und empathisch ist, wird sich beim FSJ mit Senioren oder in der Behindertenhilfe wohl fühlen. Außerdem gibt es zahlreiche Plätze in Schulen und Kitas. Die Möglichkeiten für ein FSJ beim DRK reichen vom Rettungsdienst und Blutspendedienst über den Hausnotruf bis hin zur Mithilfe in der Kleiderkammer. Daneben hat Volunta auch Stellen für das FSJ Kultur oder das FSJ mit digitalem Schwerpunkt im Angebot. Zudem ist auch das ökologische Engagement im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) möglich.

Welche Einsatzstelle individuell passt, finden die pädagogischen Beraterinnen und Berater von Volunta im persönlichen Beratungsgespräch mit den jungen Menschen heraus. Interessierte lernen ihre Wunsch-Einsatzstelle bei einem Probearbeitstag kennen, können sich dann in Ruhe entscheiden und bei Zweifeln auch noch andere Einsatzstellen anschauen.

Mit einem FSJ tun Freiwillige Gutes für die Menschen und die Gesellschaft. Sie erhalten aber auch wertvolle Einblicke ins Berufsleben, entwickeln sich persönlich weiter und wissen hinterher, was ihnen liegt. Ein weiterer Vorteil: Freiwillige werden gerne von ihren Einsatzstellen als Auszubildende übernommen und je nach Ausbildung oder Studiengang kann das FSJ als Praktikum anerkannt werden. Außerdem gilt es als praktischer Teil des Fachabis und Wartezeit fürs Studium.

 Ausführliche Informationen: auf www.volunta.de oder unter der Volunta Service-Nr. 0611 95 24 90 00. ■



Nachruf

Claudia Döppel

* 23.01.1964 † 12.12.2023

Fassungslos und voller Trauer lässt Du uns zurück.
So plötzlich bist Du von uns gegangen.

Über drei Jahrzehnte hast Du unseren Kindergarten mitgeprägt. Mit Deiner ruhigen, gelassenen und authentischen Art warst Du immer ein Fels in der Brandung.

Wir sind dankbar, dass Du Teil unseres Teams warst. Dein offener und aufmerksamer Blick fehlt uns. Wir werden dein von Herzen kommendes Lachen immer in Erinnerung behalten.

Claudia, wir vermissen Dich.



Dein Kindergarten Sonnenblume

Deutschlandweites Semesterticket startet

Das Deutschlandsemesterticket (Solidarprinzip) wird zu Beginn des Sommersemesters als Handyticket zum Preis von 29,40 Euro monatlich an 17 Hochschulen im RMV-Gebiet für etwa 120.000 Studierende eingeführt. Bund und Länder hatten Ende 2023 das einheitliche Deutschlandsemesterticket beschlossen, der RMV schloß sich an. [RMV](https://www.rmv.de)

Ralf Pritsch

ihr
**Steinmetzmeisterbetrieb
für Grabanlagen
aller Art im
Modautal -
Mörfelden-Walldorf**

Modautal
Tel. 06167/7107
Handy 01716298938

Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/914291

Email: pritschralf@t-online.de

Ihre Familienanzeige

Als Traueranzeige
für private Geburtstagsgrüße,
Gratulation zu Jubiläen
zu Konfirmation
oder Kommunion,
zum bestandenen Abitur,
zur silbernen oder goldenen
Hochzeit
und vielen weiteren Anlässen!

Bei Interesse bitte anfragen:
Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



Ich bin schon da!

**Die Heftseiten werden
finanziert durch
unsere treuen Inserenten!**

**Unterstützen Sie diese
durch Ihren Einkauf oder
Ihren Auftrag bei ihnen!**



Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

10. April: Menschen und Technik – Automobilgeschichten in Ober-Ramstadt - Motorsport am Krähberg

Öffentliche Vortragsreihe „Menschen und Technik – Automobilgeschichten am Mittwoch“ im Scheunensaal der Hammermühle in Ober-Ramstadt

Die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) laden herzlich zur Vortragsreihe „Menschen und Technik – Automobilgeschichten am Mittwoch“ ein, monatlich jeweils um 19.00 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle, Hammergasse 9, 64372 Ober-Ramstadt, der Eintritt ist frei! Gemeinsame Veranstalter sind das Hessische Wirtschaftsarchiv (HWA), die FHFO und die Stadt Ober-Ramstadt.

Am 10. April berichtet Michael Schmitt: "1921 bis 1993 – Am Krähberg donnernten die Motoren". Der Motorsport am

Krähberg im Odenwald wird selbst von Menschen, die sich für derartige Veranstaltungen interessieren, höchstens als Randerscheinung wahrgenommen. Die Krähbergrennen lockten von 1921 bis 1927 Tausende von Besuchern in den Odenwald. Ein gewisser Rudolf Caracciola schrieb hier Rennsportgeschichte. Später hinterließ Walter Röhrl Driftspuren auf den Kurven des Bergkur-



Dr. Kurt Bernet bei der Sternfahrt zum Krähberg 1926

ses, denn von 1964 bis 1993 schlossen sich erneut Rennveranstaltungen mit prominenten Fahrern und hochkarätigen Fahrzeugen an. Der Vortrag des Krähberg-Experten Michael Schmitt ist einem der engagiertesten Männer des Krähbergrennens gewidmet, dem im Dezember 2023 verstorbenen Reinhold Hofmann. ■



Kreis Darmstadt-Dieburg: Lieblingsbusfahrer gesucht

(DADINA). Wer ist Ihr liebster Busfahrer oder Ihre liebste Busfahrerin? Und warum gerade sie oder er? Diese Frage wird im Wettbewerb „Lieblingsbusfahrer“ Fahrgästen in ganz Deutschland gestellt. Im Herbst sollen die Sieger prämiert werden.

"Oje, ist das schon spät! Auf die letzte Minute geht es zur Bushaltestelle – und dann steht der Bus schon da, die Türen schließen sich und der Blinker ist zur Abfahrt gesetzt. Ob beherztes Winken noch hilft? Tatsächlich: Der Bus wartet." Ganz ähnlich beginnt eine der Siegergeschichten, die 2023 von einem Fahrgast für den Wettbewerb zum „Lieblingsbusfahrer“ eingereicht wurde. *„Meine Busfahrerin ist die allerbeste. Ich hatte heute beinahe den Bus verpasst, da der Anschluss recht spät kam. Wenn unsere Sabrina aber fährt und ihre Stammfahrgäste vermisst, wartet sie gerne noch eine Minute länger. Sie hat mir heute den Tag gerettet.“*

Der Wettbewerb 2024 läuft bis 17. Mai: Fahrgäste dürfen ihren Lieblingsbusfahrer oder ihre Lieblingsbusfahrerin nominieren. Das Teilnahmeformular ist in den FAQs der Seite verlinkt: <https://www.dadina.de/aktuell/details/lieblingsbusfahrer-gesucht/> Mehr Infos zum Wettbewerb gibt es auf www.lieblingsbusfahrerin.de. ■

Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank
Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431

Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr

SPECKHARDT

BAUSTOFFE

Fachhandel für Neubau & Renovierung

Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plissees - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

seit über **40 Jahren** Ihr Partner in allen **Elektrofragen**

ELEKTRO RINK

Elektroanlagen

64397 Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Telefon 06167 1408
www.elektro-rink-modautal.de

- Elektrogeräte
- HiFi • TV • Media
- Satelliten-Anlagen
- Antennenbau
- Geschenkartikel
- Kundendienst

Ausflugspaß für Familien, Seniorinnen und Senioren

Kreis Bergstraße (kb). Welche Ausflugsziele gibt es im Kreis Bergstraße und welche sind für Seniorinnen und Senioren geeignet? Mit dieser Frage haben sich die ehrenamtlich engagierten Mitglieder des Arbeitskreises „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“ in den letzten Monaten und Jahren intensiv befasst. Das Ergebnis haben sie nun kürzlich vorgestellt: Die aktualisierte und erweiterte Broschüre „Ausflugsziele“ Auflage 2023. „Die Broschüre zeigt einmal mehr die Vielseitigkeit unserer Region und zwar

so, dass sie wirklich für alle Altersgruppen erlebbar ist. Sie enthält zahlreiche interessante Orte, bei denen sich ein Besuch definitiv lohnt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die sich haupt- oder ehrenamtlich in den Seniorenbeirat beziehungsweise den Arbeitskreis ‚Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße‘ einbringen. Mit Ihrem Engagement tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass ältere Menschen in unserem Landkreis ein selbstständiges und würdevolles Leben führen können“, so Landrat Christian Engelhardt.

45 interessante und lohnenswerte Ausflugsziele im Kreis Bergstraße sowie in der Metropolregion Rhein-Neckar werden präsentiert, unter Berücksichtigung einer Vielzahl an Kriterien wie Anfahrt, Sehenswertes, Bodenbeschaffenheit (auch für Rollatoren etc. geeignet) sowie Rast- und Einkehrmöglichkeiten.

Die Broschüre ist an zentralen Stellen in den Gemeinden und Städten des Kreises, etwa in Rathäusern und Seniorenstätten, ausgelegt. ■

Das ist los im Vorderen Odenwald 2024

Die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Vorderer Odenwald hat den Veranstaltungskalender „Das ist los im Vorderen Odenwald 2024“ im Pocketformat herausgebracht. Er gilt für die Odenwald-Kommunen des Kreises Bergstraße Absteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Lautertal, Lindenfels, Mörlenbach, Rimbach und Wald-Michelbach. Die diesjährigen Highlights und traditi-

onellen Veranstaltungen im Vorderen Odenwald liegen so als handlicher Alltagsbegleiter in der 4. Auflage vor. Der Kalender enthält rund 45 herausragende Veranstaltungen – Volks- und Heimatfeste, Advents- und Weihnachtsmärkte, Outdoor-Events wie der Überwälder Wandertag und die MTB-Rallye oder kuriose Veranstaltungen wie den Kuhschiss in Absteinach. Der Veranstaltungskalender ist in der

Tourist-Information NibelungenLand in Lorsch, bei den Tourist-Informationen und Gemeinden des Vorderen Odenwaldes Bensheim, Heppenheim und Zwingenberg kostenlos erhältlich. Weitere Termine sowie die Broschüre zum Download finden Interessierte auf der Internetseite des Vorderen Odenwalds unter www.vorderer-odenwald.de. ■

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!



Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302 b
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 9595855
Fax: 06254 9595854
Mobil: 0151 11647940
info@montageservice-bruch.de

e.optimum

Deutschlands größte unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft

Strompreis Zusammensetzung: Erklärung:

Die **Konzessionsabgabe** ist die Nutzungsgebühr für die Strom & Gasnetze in öffentlichen Straßen. Sie wird von den Gemeinden erhoben und ist abhängig von der Einwohnerzahl. Bis 25.000 Einwohner (EW) 1,32 Cent / kWh, ab 100 000 EW 1,59 Cent / kWh, bei 500.000 EW 1,99 Cent / kWh; über 500000 EW 2,39 Cent / kWh.

Die **Stromsteuer** ist eine indirekte Verbrauchssteuer 2,05 Cent / kWh.

Sie fällt beim Stromversorger an, wenn Strom von einem Letztverbraucher aus dem Versorgungsnetz entnommen wird.

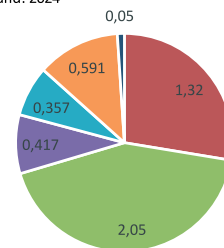
NEV-Umlage: Mindereinnahmen durch ein verringertes Netzentgelt, welche durch Sonderformen der Netznutzung entstehen gleicht der Übertragungsnetzbetreiber aus. §19 Strom NEV (0,417 Cent / kWh)

KWK-Umlage: KWK-Anlagen erzeugen in einem Verbrennungsprozess gleichzeitig Strom und Wärme. Die KWK-Umlage fördert die Erzeugung von Strom und Wärme in effizienten Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (0,357 cent)

Offshore-Umlage: Die Offshore-Umlage wurde in Deutschland im Jahr 2013 eingeführt (0,591 Cent / kWh) um die Risiken der verspäteten Anbindung von Offshore-Windenergieanlagen an das Stromnetz zu minimieren sowie die entsprechenden Kosten aus Entschädigungen bei Störungen zu finanzieren.

Leistungsentgelt: Entgelt für alle im Zusammenhang mit der Energielieferung stehenden Dienstleistungen wie z.B. Beschaffung, Vertrieb und Abrechnung. (0,05 Cent/kWh)

Hierzu kommen noch die Netzentgelte, evtl. der Entlastungsbetrag durch die Strompreibremse Und natürlich auch die Preise der Energiebeschaffung.



Dem Kunden von e.optimum wird dieser Einkaufspreis „1 zu 1“ weiterberechnet.

Eine Information Ihres **e.optimum** Regionalleiters vor Ort.

Wolfgang Bürger Mobil: 0160 1507206
Schlössergasse 42 [E Mail:](mailto:W_Mail:)
64686 Lautertal/Beedenkirchen wolfgang.buerger@eoptimum.info

Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964



Heizung • Sanitär • Solar Kundendienst

Karlheinz Stelz GmbH
Reichenbacher Str. 53
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. (0 62 54) 4 28
Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de



Umwelt-freundliche Energien vom grünen Handwerker!

Hessische Dorfentwicklung: jetzt bewerben!

Dorfentwicklung: Bewerbung als neuer Förderschwerpunkt jetzt möglich - Kreis Bergstraße erhielt 2023 über 4 Millionen Euro an Zuschüssen aus dem Programm für den ländlichen Raum

Die hessische Dorfentwicklung ist eine feste Konstante und setzt wie kein anderes Förderangebot an den demografischen und strukturellen Veränderungen der ländlichen Räume an. „Auch viele Kommunen im Kreis Bergstraße haben von diesem Programm in den vergangenen Jahren sehr profitiert. Mit ihrem vielfältigen Förderansatz gelingt es der Dorfentwicklung, Innenentwicklung zu stärken, Ortskerne zu erhalten und zu entwickeln, bürgerschaftliches Engagement vor Ort zu unterstützen und dadurch die Wohn- und Lebensqualität in unseren Dörfern zu verbessern“, so Landrat Christian Engelhardt. Bei der Dorfentwicklung spielt neben der Förderung von kommunalen beziehungsweise öffentlichen Gebäuden und Flächen auch die Privatförderung von Gebäuden im Ortskern eine wesentliche Rolle.

Wollen auch Sie Ihr Dorf weiterentwickeln? Für die Anerkennung als neuen Förderschwerpunkt der hessischen Dorfentwicklung im Jahr 2025 können Kommunen bereits jetzt mit der Vorbereitung beginnen. Beim Bewerbungsverfahren unterstützt bei Bedarf ein Fachbüro, hierfür stehen Fördermittel im Rahmen der Dorfmoderation bereit. Die Anträge können ab sofort bei der zuständigen Fach- und Förderbehörde, Dorf- und Regio-

nalentwicklung des Kreises Bergstraße, gestellt werden. Abgabefrist für die Bewerbungen als Förderschwerpunkt in der Dorfentwicklung ist der 1. Februar 2025. Die Anerkennung der neuen Förderschwerpunkte ist für Sommer 2025 geplant. Genauere Informationen zum Förderprogramm gibt es hier: <https://www.kreis-bergstrasse.de/landkreis-politik/wirtschaft-und-netzwerke/dorf-und-regionalentwicklung/#accordion-1-0>

Im Kreis Bergstraße waren in den vergangenen Jahren Bensheim, Birkenau, Lautertal, Elmshausen, Mörlenbach und Zwingenberg mit Rodau als Förderschwerpunkte im Dorfentwicklungsprogramm des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat anerkannt, von denen sich aktuell noch Bensheim und Mörlenbach in der Förderung befinden.

Im Bilanzierungsabgleich des Kreises Bergstraße standen bis zum Jahr 2023 für private Vorhaben insgesamt rund zwei Mio € Fördermittel zur Verfügung, die sich aus Mitteln der EU, des Bundes, des Landes sowie aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs zusammensetzten. Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen dabei circa sieben Mio €. Bei den kommunalen Sanierungsmaßnahmen betragen die zuwendungsfähigen Ausgaben 3,5 Mio €, was einen Zuschuss von 2,4 Mio € ergab. Insgesamt konnten 81 private und 49 kommunale Sanierungsmaßnahmen gefördert werden. ■

Vorankündigungen:

5. Mai: Dorffrühstück mit dem Sängerbund Kolmbach
Dorfgemeinschaftshaus Kolmbach ab 09.30 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet, Möglichkeit zu lockeren Gesprächen in ungezwungener Atmosphäre - lernen sie ihre Mitbürger besser kennen!
Anmeldung bei Wolfgang Rausch, 06254/588, rauschwo@aol.com

75 Jahre Feuerwehr Modautal Lützelbach
14.06. bis 17.06.2024 im Festzelt an der Festhalle
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Lützelbach

Blutspende-Termin
Dienstag 30. April in der Lautertalhalle Elmshausen von 16 bis 19.30 Uhr

Bergsträsser Weinfrühling
Mit 19 Weinbaubetrieben und einer Sektmanufaktur am Samstag, 20. April von 15 bis 20 Uhr im Bensheimer Bürgerhaus. Karten; touristinfo@bensheim.de, Tel. 06251/8696 101

Metallbau & Service KAFFENBERGER

Max Kaffenberger

Feldstraße 8 · 64686 Lautertal
☎ 0171 - 329 02 32
info@ms-kaffenberger.de
www.ms-kaffenberger.de

Metallbau
Montageservice
Fenster & Türen & Rollläden
Markisen & Sonnenschutz
Garagentore
Kundendienst
Reparaturarbeiten

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



Ihr Inserat
kommt hier gut an!

Unsere Leserschaft ist
interessiert an lokalen
Angeboten, Produkten
und Dienstleistungen!

Diese Größe kostet einzeln 89,00 Euro,
für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 783,00 Euro
(+MwSt.)

Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de



Ploesser

GmbH

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal
Tel 06167-335

Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!



Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205 www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

- 01.04. (Ostermontag) 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen, Pfarrer Ottmar Arnd i.R.
- 07.04. 11.30 Uhr Taufgottesdienst in Neunkirchen mit Pfarrer Schnitzspahn
- 14.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen mit Prädikantin Ruth Vetter
- 21.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen mit Prädikantin Waltraud Frassiné
- 28.04. KEIN GOTTESDIENST IN NEUNKIRCHEN, dafür herzliche Einladung um 10.00 Uhr zum Gottesdienst nach Niedernhausen mit Pfr. Körber

Ev. Kirchengemeinde Ersthofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de in der Schloßkirche Ersthofen

- 07.04. 11.00 Uhr Kirche mit Kindern, ev. Schlosskirche, Prädikant: Andreas Martin, musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 14.04. 10.00 Uhr Gottesdienst ev. Schlosskirche, Pfarrer: Konrad Rampelt, musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger
- 21.04. 17.00 Uhr Gottesdienst „Feuer und Flamme“ in Asbach, Prädikant: Andreas Martin, musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 28.04. 10.00 Uhr Gottesdienst ev. Schlosskirche, Pfarrer: Konrad Rampelt, musikalische Gestaltung: Kirchenchor, Leitung Burkhard Stetter

**Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de
im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Friedhofstraße 27 in Reichenbach**

Pfadfindertreffen Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen

- 01.04. 18:00 Uhr Ostergottesdienst
- 06.04., 14.04. und 21.04. jeweils um 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 28.04. 10:00 Uhr Gemeinschaftstag in Pfungstadt

Ev. Kirchspiel Lautertal - Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim

- 01.04. 10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach
- 07.04. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim
- 07.04. 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach
- 14.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmationen Ev. Kirche Beedenkirchen
- 14.04. 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst / Gemeindeversammlung Ev. Kirche Reichenbach
- 21.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergarten Ev. Kirche Gadernheim
- 21.04. 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach
- 28.04. 08.30 Uhr Gottesdienst Friedhofshalle Elmshausen
- 24.04. 19.30 Uhr Lautertaler Ökumenische Friedensandacht LKG Reichenbach
- 28.04. 09.45 Uhr Gottesdienst Festhalle Lautern
- 28.04. 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen

Kindergottesdienste

- 07.04. 11.00 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus Reichenbach
- 14.04. 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach
- 21.04. 11.00 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus Reichenbach

Weitere Termine sowie die Termine der Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel finden Sie auf der Homepage www.kirchspiel-lautertal.de

Das Maiheft 2024 erscheint am 27. April 2024.
Bitte Beiträge bis spätestens **12. April** an **M. Hiller - mh@dblt.de** schicken! Große Anhänge: Zugangsdaten auf Anfrage!

Ihre Familienanzeige
für viele Anlässe!
60x50mm 50 Euro inkl. MwSt.
Bei Interesse bitte anfragen:
Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & CO. 
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

 **KALTE KLIMA KUNZ**
Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimengarten 2 · 64686 Lautertal
Telefon 06254-5049582
info@kaelte-kunz.de

Kühlanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | Technik | EDV

www.kaelte-kunz.de

BEGEGNUNGSCAFÉ

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN, KOMMEN SIE VORBEI!

Das offene Angebot bietet einen Raum für interkulturelle Begegnungen für Jung und Alt, um bei gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Interessierte können Hilfestellungen und Informationen durch haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erhalten.

WANN?
Jeden Donnerstag
15:00 bis 17:00 Uhr

WO?
Café Klostergarten
Klostergasse 5a
64625 Bensheim

Weißer Tücher gesucht:
Für den UV-Schutz der Blaufarbenausstellung im Rathaus Reichenbach werden ca. 10 große Tücher (Bettücher) gesucht. Bitte keine gemusterten oder Spannbettücher.
Tel. 06254-9403010.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Klein aber immer präsent:
325,- / Jahr (11 x + MwSt.)
Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

Keiner bleibt allein zuhause!

Lieber gemeinsam als einsam:
Die Pfarrscheuer in Beedenkirchen ist **donnerstags von 11-15 Uhr geöffnet**
Ein paar Stunden in netter Gesellschaft

Mittagessen gibt es ab 12.30 Uhr - bis die Töpfe leer sind.
Das Küchenteam kocht jeden Donnerstag frisch.
Wer Lust hat, kann gerne mithelfen - muss aber nicht!
Anmeldung ist **NICHT** notwendig.

Evangelische Kirchengemeinde Beedenkirchen





Notrufnummern

Polizei 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 Giftnotruf Mainz 06131-19240
 Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
 Behördennummer Verwaltung 115
 THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
 Weißer Ring Opfer Notruf 16006
 Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
 Elterntelefon 0800 1110550
 Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
 Wasser Lautertal 0175 / 2992977
 Wasser Modautal: 0171-3082320
 Kläranlage Modautal 0151-17440781

Pflegedienste und Senioren-Angebote

- ♦ Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth 06253-932183
 Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
 Beratung nach Absprache
- ♦ Selbsthilfegruppe für Alzheimer-betroffene Familien jeden
 3. Dienstag im Monat: Alte Schule Fürth, Heppenheimer
 Str. 12, 06253-87250
- ♦ Betreuungsgruppe Atempausen
 Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus
 Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
- ♦ Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches
 Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- ♦ PauLa Telefon 06253-809 53 Mail paula-novo@kreis-bergstrasse.de

Ärzte ♦ Zahnärzte ♦ Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD einheitliche Notrufnummer 116 117
 Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14 Uhr, sonst: Hausarzt!
 Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833

Krankenhäuser: Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
 Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte: Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Lindenfels: MVZ Lindenfels: Tel 06255-2233
<http://mvz.kkh-bergstrasse.de/>
Fischbachtal: Dres. Göbel/Heller 06166-438

Zahnärzte: Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
 Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Soziales

- ♦ Begegnungscafé Bensheim: jeden
 Donnerstag 15-17 Uhr im Café Klos-
 tergarten, Klostergasse 5a Bensheim
- ♦ Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt
 Frau Deniz Inal, Tel.: 06251 85425-151
 d.inal@caritas-bergstrasse.de
 Caritasverband Darmstadt e.V.
 Migrationsdienst Bergstraße
- ♦ Netzwerk Vielfalt Lautertal:
 netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
- ♦ Arbeitskreis Asyl Modautal
 modautal.netzwerk-asyl.net
- ♦ Infos zu Asyl und Migration:
 www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Tierarzt Notdienst ♦ Tierheime

- ♦ Öffnungszeiten Tierarzt:
 www.tierarztpraxis-lautertal.com
- ♦ Tierschutzinitiative Odenwald e.V.
 www.tsi-odenwald.de
- ♦ www.tierheim-heppenheim.de
- ♦ Tierschutzorganisation www.tasso.net

Sachspenden für die Ukraine
 Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V.
 Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de
 Wir holen die Spenden gerne bei Ihnen ab.
 Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17
 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine

TAFEL Bensheim e.V.:
 Geldspendenkonto
 DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893
 Sparkasse Bensch. BIC HELADEF1BEN

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Quadratisch praktisch markant
Unsere Kompaktanzeige groß

125 Euro + MwSt.
Für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 1200,00 Euro
Hier fallen Ihre monatlich wechselnden
Angebote richtig auf!

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

Diakonie

Diakoniestation
 Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer
 häuslichen Umgebung in
 Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach
 und sind 24 Std. für Sie erreichbar.
 Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

www.dssso.de

STARK FÜR ANDERE



Heilig-Blut-Kapelle Kolmbach: neuer Geopunkt



GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD

UNESCO Global Geopark
www.geo-naturpark.de

nen lebendig zu halten, um daraus für die Zukunft zu lernen, ist eine unserer Aufgaben als UNESCO Global Geopark. Die Kapelle in Kolmbach ist ein wichtiges Zeugnis, deren Wurzeln entlang des Pilgerwegs nach Walldürn bis ins Mittelalter reichen.“

Der Name „Heilig-Blut“ rührt vom sogenannten Blutwunder von Walldürn, ein auf einem Tuch ausgeschütteter Messwein formte 1330 das blutrote Bild des gekreuzigten Christus. Im Anschluss wurde Walldürn zu einem Pilgerzentrum im Odenwald. Im Jahr 1854 entstand im Ortzentrum von Kolmbach eine Kapelle, die Wallfahrern zur Rast diente. Da ihre Kapazitäten nach dem zweiten Weltkrieg nicht mehr ausreichten, fiel 1957 die Entscheidung zu einem Neubau, der heutigen Kapelle, die 1961 fertiggestellt wurde. Michael Helbig ergänzte: „Wir freuen uns sehr über die Informationstafel mit der besonderen virtuellen Tour, die das touristische Angebot der Stadt Lindenfels und ihren Ortsteilen ergänzt.“ ■

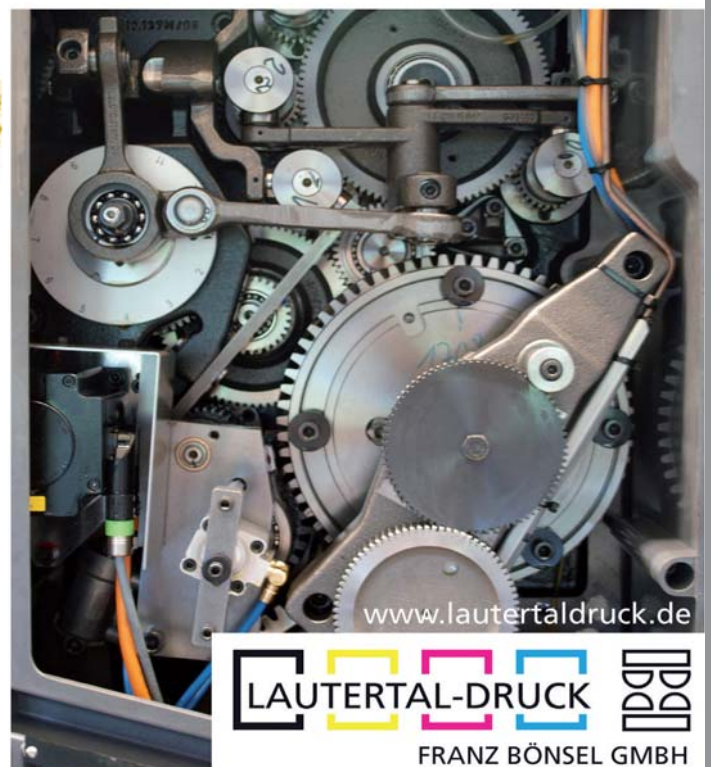
Das Wahrzeichen von Kolmbach, die Heilig-Blut-Kapelle, wird Geopunkt im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Was steckt hinter der Geschichte der Heilig-Blut-Kapelle in Kolmbach? Woher kommt ihr Name? Das erfahren Interessierte jetzt auf der neuen Geopunkt-Informationstafel direkt vor der Kapelle. Auf dem Smartphon kann man sich die kleine Kirche von innen ansehen: auf einem virtuellen Rundgang. Geo-Naturpark Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber, Lindenfels' Bürgermeister Michael Helbig und Kolmbachs Ortsvorsteher Kurt Dersch haben die Tafel nun offiziell eingeweiht. Im Jahr 2022 beteiligte sich der Lindenfelser Stadtteil Kolmbach am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirt-

schaft initiierte Preis kürt besonderes bürgerschaftliches Engagement und attraktives dörfliches Leben. Eine Gruppe engagierter Kolmbacher sammelte eine Reihe an Ideen, eine davon war eine Schautafel vor der Kapelle. Kurt Dersch: *„Die Kapelle, als Wahrzeichen Kolmbachs, wird zur Zeit leider nicht mehr für Gottesdienste genutzt und soll mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt und vor dem Vergessen bewahrt werden.“* Mit dem Geo-Naturpark war schnell ein Partner für die Umsetzung einer Informationstafel gefunden. Dr. Jutta Weber erläuterte: *„Die Geschichte hier im Odenwald für uns aber auch kommende Generatio-*



**WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT,
HABEN SIE DEN DURCHBLICK**



www.lautertaldruck.de

LAUTERTAL-DRUCK

FRANZ BÖNSEL GMBH

20. April: Führungen in Lindenfels

Drei Stadtführungen bietet Brigitte Dieffenbach, aus gebildete Gästeführerin und mit dem Diplom der Deutschen Fachwerkstrasse ausgezeichnet, am Samstag 20. April an:

- ◆ Mit der jungen Geliebten Clara Detting durch das mittelalterliche Lindenfels, 11 Uhr Parkplatz „Löwenbrunnen“ in der Burgstraße Lindenfels
- ◆ Kinderführung mit der Kammerzofe Xelophenia 13 Uhr „Löwenbrunnen“
- ◆ Auf der Walz mit der Wandergesellin durch Schlierbach 15 Uhr am Gasthaus „Zum Römischen Kaiser“ in Schlierbach

Anmeldungen: Brigitte Dieffenbach
Tel. 06164 4388 brigittego@freenet.de
Die Führungen dauern jeweils circa 1,5 Stunden.
Erwachsene: 7 €, Kinder bis 14 Jahre 4 €
Individuelle Gruppenführungen können ebenfalls gebucht werden.